

## **Zweiter Nachtrag zum Verzeichnisse der Schmetterlinge aus dem Kreise Crefeld.**

Fortsetzung und Schluss der Mikrolepidopteren

von

**F. Stollwerck.**

---

Als ich im Jahre 1854 im XI. Jahrgange dieser Verhandlungen, S. 393—425, mit der Aufstellung eines Verzeichnisses der Schmetterlinge aus dem Kreise Crefeld begann, die bis dahin aufgefundenen Makrolepidopteren anführte, und den Entschluss kund gab, auch die Mikrolepidopteren später folgen zu lassen, wies ich schon auf die grossen Schwierigkeiten hin, womit ein solches Unternehmen verbunden war, und fürchtete, es möchten noch viele Jahre hingehen, bis ein alle Familien umfassendes Verzeichniss an das Licht der Oeffentlichkeit treten könnte. Denn bei der ersten, obschon leichtern Abtheilung fehlte es mir doch nicht an dankenswerther Unterstützung, namentlich an den fleissigen Beobachtungen des Herrn Maassen von Crefeld, die ich mit den meinigen verbinden konnte; bei der zweiten, weit schwierigmern Abtheilung war ich grösstentheils auf eigenes Sammeln, Beobachten und Bestimmen angewiesen, wodurch Zeit und Kräfte eines einzelnen Mannes sehr in Anspruch genommen wurden. Desshalb wird der Lepidopterolog von Fach auch nicht erwarten, dass ich ihm schon jetzt ein erschöpfendes Verzeichniss der Kleinschmetterlinge hiesiger Gegend vorführe, sondern nur ein solches, welches in Zukunft durch neu ermittelte Arten vermehrt, und der möglichsten Vollständigkeit näher gerückt werden soll.

Die in der ersten Abtheilung aufgezeichneten Makrolepidopteren umfassten 448 Arten: eine im Verhältniss zu andern, namentlich südlicheren Faunen noch schwache Zahl. Diese

ist jedoch in den letzten vier Jahren nicht unansehnlich bereichert worden und zwar durch neu aufgefundene Arten, wovon ich mehrere der gütigen Mittheilung des Herrn E. Frings von hier verdanke; so dass gegenwärtig etwa 500 Makrolepidopteren für den Kreis Crefeld namhaft gemacht worden sind.

Im vorigen Jahre sollten die Berichtigungen und Zusätze, der erste Nachtrag (20 Arten) und die Fortsetzung: die Pyraliden, erscheinen, konnten aber nach Erklären der Redaktion zu meinem Bedauern erst in der ersten Hälfte dieses Jahres in den Verhandlungen abgedruckt werden. Gegenwärtige Arbeit enthält nun den zweiten Nachtrag zu dem bereits Erschienenen (34 Arten, worunter 3 Pyraliden) und die Mikrolepidopteren, von den Tortriciden bis zu Ende der ganzen Ordnung. Ausser etwa 25 mir annoch zweifelhaften und deshalb nicht mitgerechneten Arten, beläuft sich die Gesamtzahl der bis jetzt im Kreise bekannt gemachten Schmetterlinge aller Familien auf 950 Arten, ein Resultat, welches, besonders wenn man das kleine Gebiet von weniger als 4 Quadratmeilen, die Lage und Bodenbeschaffenheit berücksichtigt, mit manchen Faunen anderer deutschen Landestheile, z. B. mit Kurhessen (789), Rheinbaiern (913), Trier (935), Dessau (953 Arten) u. s. w. den Vergleich wohl aushalten kann.

Uerdingen im Januar 1859.

---

### Zweiter Nachtrag.

#### *Polyommatus.*

*Chryseis* H. — Lange habe ich Anstand genommen, diesen hübschen Falter als im hiesigen Gebiete vorkommend aufzuzeichnen. Nach wiederholten Versicherungen eines fleissigen Sammlers soll er an freien Stellen im Walde zwischen Fischeln und Strümp, ungefähr eine Stunde südlich von Crefeld, Mitte Juli fliegen.

#### *Lycæna.*

*Adonis* F. — Diesen durch seinen schönen Seidenglanz

ausgezeichneten Bläuling entdeckte ich im hiesigen Kreise Anfangs August 1858, am Rheindamm zwischen Budberg und Friemersheim. Ich fing im genannten Monate etwa 30 gute Exemplare, darunter nur 2 weibliche. Viele andere männliche waren bereits abgeflogen. Vielleicht lebte die Raupe hier auf Luzerner Klee, da ich *Genista sagittalis* nicht vorfand.

*Corydon* F. — Auch diesen Bläuling fand ich, jedoch selten, in 2 Exemplaren unter Adonis an benannter Stelle in der ersten Hälfte des August fliegend. Die Raupe lebt auf *Coronilla varia* und *minima*.

*Tiresias* Esp. — *Amyntas* O. — Diesen Bläuling entdeckte ich hier am 20. September 1858 in den Rheinwiesen oberhalb Uerdingen. Das männliche Exemplar war etwas abgeflogen, doch sehr gut zu bestimmen. Die Spitzen an den Hinterflügeln waren noch unversehrt. Da die Flugzeit der Juli und August ist, so wird er in diesen Monaten künftighin wohl häufiger zu finden sein.

Var. *Polysperchon* Berg. — Nach Zeller nur die Frühlingsgeneration von *Amyntas*, demnach gewiss auch hier zu treffen.

#### *Leucophasia* Steph.

*Sinapis* L. — Herr Maassen fing diesen Weissling im Sommer 1858 mehreremal bei Crefeld. Er kommt in zwei Generationen vor.

Bemerkung. Bei *Antocharis Daplidice*, die bereits in der ersten Abtheilung als „nicht häufig“ aufgeführt worden, ist nachzutragen, dass selbige in grosser Anzahl in den Wiesen und Feldern am Rheindamme unterhalb Budberg vorkommt. Die Var. *Bellidice* Br. muss sich auch daselbst finden, weil sie die Frühlingsgeneration von ersterer ist.

*Coenonympha* Davus ist auch bei Crefeld gefangen worden.

#### *Sesia* (*Bembecia* H.)

*Hylaeiformis* Lasp. — Selten. Herr Lehrer Traut von Traar fand Anfangs Sommer 1857 ein Pärchen in seinem Garten auf Himbeeren, in deren Stengel die Raupe lebt.

#### *Thyris* Illig.

*Fenestrina* F. — Sehr selten. Wurde von Crefelder Samm-

lern im vorigen Jahre auf dem rechten Rheinufer, Uerdingen gegenüber, an Clematis Vitalba gefangen.

*Lithosia* (*Nudaria* Steph.)

*Mundana* L. — Selten. Im Juni an der Stadtmauer von Linn. Die Raupe lebt auf Mauerflechten.

*Psyche*.

*Calbella* O. — In den Heeswäldungen die Säcke manchmal auf Eichen und Haseln gefunden und beide Geschlechter erzogen.

*Graminella* S. V. — Der Schmetterling im Freien sehr selten. Die Säcke im Frühjahr an Eichen, Buchen und Haseln in der Hees häufiger anzutreffen.

b. *Canephora* H. S.

*Nitidella* H. — Die Säcke nicht häufig im Mai an verschiedenen Pflanzen. Uerdingen und Linn.

*Limacodes*.

*Asellus* F. — Im verflossenen Sommer scheuchte ich diesen höchst seltenen Schmetterling hier in der kleinen Hees von Eichen auf. Nur ein Exemplar konnte ich erhaschen.

*Nonagria*.

*Neurica* H. — Sehr selten. In den Brüchen bei Uerdingen und Kaldenhausen.

*Typhaea* Esp. — Selten, an sumpfigen Stellen in den Brüchen bei Uerd. und Linn. Die Raupe lebt in den Stengeln des Schilfrohrs (*Typha latifolia*).

*Cucullia*.

*Artemisiae* SV. — Im Ganzen selten, im Sommer bei Crefeld und Traar. Die Raupen leben auf *Artemisia vulgaris* und *campestris*.

*Scrophulariae* SV. — Sehr selten, im Juni. Die Raupe findet man auf der Braunwurz, *Scrophularia nodosa* und *aquatica*.

*Geometra*.

*Cytisaria* H. — Selten. Bei Gellep an unangebauten, mit *Spartium scoparium* besetzten Stellen. August.

*Aspilates*.

*Gilbaria* H. — Selten. An der Landwehr zwischen Uer-

dingen und Linn, Ende Juli. Die Raupe lebt auf Schaafgarbe, *Achillaea millefolium*.

*Hemerophila (Larentia).*

*Vitalbaria* H. — Selten bei Uerdingen in den Heeswäldungen.

*Hibernia.*

*Rupicapraria* SV. — Bei Uerdingen, sehr selten. Die Raupe findet sich auf *Prunus spinosa*.

*Progemmaria* H. (*Capriolaria* Esp.). — Ziemlich selten, bei Uerdingen im Februar und März 1859 gefunden.

*Acidalia.*

*Oehrearia* SV. — Sehr selten, an lichten Waldstellen bei Fischeln. — Juni.

*Eupithecia.*

*Linariaria* SV. — Selten, am Rheindamm bei Budberg. Die Raupe auf dem gemeinen Leinkraut.

*Nanaria* H. — Selten in hiesiger Gegend. Auf Heidekraut in der Hees, zweimal im Jahre.

*Absynthiaria* L. — Ziemlich selten. Bei Uerdingen einmal im August auf *Senecio Jacobaea* gefangen.

*Sparsaria* H. — Selten, bei Linn in der Elt, zweimal im Jahre, im Juni und August.

*Cidaria.*

*Fulvaria* SV. — Sehr selten, im Sommer bei Crefeld und Fischeln.

*Minoa.*

*Euphorbiaria* SV. — Selten, auf dem rechten Rheinufer an *Euphorbia Cyparrissias* und *Esula*, im September.

*Dealbaria* L. — Im Frühjahr bei Traar einmal gefangen.

*Idaea.*

*Sylvestraria* Borkh. — Selten, in den Bruchwiesen zwischen Uerdingen und Traar, im Sommer.

*Bisetaria* SV. — In den Heeswäldungen bei Uerdingen im Juni, selten.

*Herminia.*

*Cribralis* H. — Dieser Zünsler soll nach Herrn Maassen

ziemlich häufig bei Crefeld vorkommen. Ich habe denselben noch nicht auffinden können.

### *Scopula.*

*Aenealis* H. — Nach Maassen in den Rheinwiesen bei Friemersheim. Ich fing denselben einigemal im kurzen Bruch bei Uerdingen.

### *Botys.*

*Cinctalis* Tr. — Sehr selten, in den Rheinwiesen unterhalb Uerdingen.

## **Microlepidoptera.**

(Fortsetzung.)

### **G. Tortricidae.**

#### 1. *Halias* Fr.

*Prasinana* L. — Ziemlich häufig bei Crefeld und im Bockumer Walde. Bei Uerdingen seltener. Auf Eichen und Buchen im April und Mai.

*Quercana* H. — Seltener, als vorige, bei Crefeld, Fischeln und Strümp. Auf Eichen.

*Clorana* L. — Manchmal häufig bei Crefeld. Bei Uerdingen im Ganzen ziemlich selten, auf Weiden.

#### 2. *Penthina* Tr.

*Salicana* H. — Im Sommer nicht selten auf *Salix caprea* und *viminalis* in den Brüchen und am Rhein bei Uerdingen. Eben so häufig bei Crefeld.

*Capreana* H. — Im Mai und Juni auf Wollweiden nicht selten, allenthalben im Kreise.

*Variiegana* H. Ziemlich häufig auf Obstbäumen und Eschen, bei Crefeld, Uerdingen, Linn u. a. Orten.

*Pruniana* G. — Auf allen *Prunus*-Arten häufig durch das ganze Gebiet Frühjahr bis Sommer.

*Gentianana* H. — Selten, im Juli bei Uerdingen gefangen.

*Cynosbana* Tr. — Im Ganzen selten, auf Rosen, in deren Knospen die Raupe nach Treitschke lebt. Uerdingen und Linn. Juni.

*Roborana* SV, — Auf Hundsrosen. Ziemlich selten, bei Crefeld, Uerdingen, Fischeln, Anfangs Sommer.

*Ocellana* SV. — Im Juni auf verschiedenen Obstbäumen; nach dem Wiener Verzeichnisse auch auf Weissbuchen. Im Ganzen nicht selten bei Uerdingen.

*Dealbana* Fröl. — *Minorana* Tr. — Anfangs Sommer auf Wollweiden und Haseln. Nicht selten im Kreise zu treffen.

*Triquetrana* Tr. — Selten, bei Uerdingen einigemal auf Erlen, Ende Juli gefangen.

### 3. *Tortrix* L.

*F. A. Piceana* L. — Kommt nach Maassen bei Crefeld vor. Die Raupe lebt auf Nadelholz.

*Ameriana* L, — Im Juni und Juli nicht selten, sowohl im Walde als in Gärten, auf verschiedenen Bäumen und niedrigen Pflanzen.

*Crataegana* H. — Vom Juli bis August nicht selten im Kreise, auf Obstbäumen.

*Sorbiana* H. — Anfangs Sommer an Waldrändern nicht selten bei Crefeld und Uerdingen. Die Raupe lebt auf Eichen, soll aber auch auf Apfel- und Kirschbäumen gefunden werden.

*Adjunctana* Tr. — Selten bei Crefeld und Uerdingen.

*Heparana* DG. — Im Juni ziemlich häufig auf Waldbäumen bei Uerdingen, Crefeld u. a. Orten.

*Cinnamomeana* Tr. — Nach Maassen bei Crefeld zu finden. Auf Birken.

*Laevigana* SV. — Ich fand diesen Wickler häufiger im Walde auf Eichen, sowie an Gartenhecken bei Uerdingen, Linn und Crefeld.

*Corylana* F. — Vom Juli bis August auf Eichen, Birken und Haseln, nicht selten im Kreise.

*Ribiana* H. — Im Juli häufig an vielen Orten im Gebiete, auf Obstbäumen.

*Cerasana* H. — im Juni und Juli nicht häufig, auf Kirschen, Schlehen und Pflaumen. Crefeld, Uerdingen.

*Viburnana* SV. — *Unitana* H. — Sehr selten, nur einmal bei Uerdingen gefangen.

*Consimiliana* H. — Selten, Ende Juni bei Crefeld und Uerdingen.

*F. B. Spectrana* Tr. — Sehr selten in den Brüchen bei Uerdingen.

*Strigana* H. — Im Sommer nicht selten auf *Euphorbia Cyparissias*, auf der rechten Rheinseite Uerdingen gegenüber.

*Grotiana* F. — Nicht häufig bei Uerdingen in den Heeswäldungen, im Mai und Juni.

*Obliterana* Heyd. — Ziemlich selten bei Linn.

*Hamana* K. — Stellenweise häufig in den Rhein- und Bruchwiesen, sowie an Ackerrändern im ganzen Gebiete.

Var. *Diversana* H. — Mit der vorigen an verschiedenen Stellen.

*Zoegana* L. — Seltener als vorige, im Sommer an trockenen Plätzen, bei Linn (Elt) und Uerdingen.

*F. C. Ministrana* L. — Dieser ansehnliche, zimmetbraune Wickler ist nicht selten im Kreise. Die Raupe lebt auf Birken; wohl auch auf andern Pflanzen, da ich ihn an Stellen fand, wo es keine Birken gab.

*Viridana* H. — Wohl der am häufigsten im hiesigen Kreise vorkommende Wickler. In allen Wäldungen auf Eichen jeglicher Grösse, Ende Mai und Juni zu finden.

*F. D. Lecheana* L. — Im Frühjahr in den Heeswäldungen, doch gar nicht häufig. Ich fand ihn nur auf Eichen und *Salix caprea*.

*Sylvana* H. — In den Heeswäldungen auf *Erica vulgaris* gar nicht häufig.

*Tesserana* SV. — Vom Mai bis Juli findet sich dieser hübsche Wickler in den Rhein- und Bruchwiesen hier ziemlich häufig.

*Baumanniana* F. — Fliegt mit dem vorigen zu derselben Zeit und an gleichen Stellen.

*Rubigana* Tr. — Sehr selten. Anfangs Sommer bei Traar gefunden.

*Plumbana* H. — im Juni und Juli häufig in den Wäldungen des Gebietes, wo die Raupe auf Eichen lebt.

Var. *Ectypana* H. — Ebenfalls nicht selten.

*Bergmanniana* L. — Ziemlich häufig im Juni in Gärten an Rosensträuchen, auch auf wilden Rosen fing ich ihn nicht selten.



*Holmiana* H. — Im Sommer nicht selten in hiesigen Gärten auf Zwetschen- und Birnbäumen.

#### 4. *Argyroptera* Dup.

*Pratana* H. — Ziemlich selten, im kurzen Bruch zwischen Uerdingen und Traar, im Frühjahr.

#### 5. *Coccyx* Tr.

*Resinana* F. — Selten. Ende Mai bei Linn in den Anlagen, wo *Pinns silvestris* angepflanzt ist.

*Bouoliana* SV. — Im Juli stellenweise nicht selten auf Föhren bei Crefeld. (M.)

*Hercyniana* Tr. — Im Mai und Juni auf Fichten, nicht häufig bei Crefeld.

*Comitana* SV. — Im Frühjahr in Tannenwäldungen bei Crefeld und Vennikel.

*Strobilana* L. — Ich habe diesen Wickler in manchen Jahren häufig aus Tannenzapfen gezogen, die im Februar gesammelt waren. Erscheinung im Frühjahr. Er hat viele Feinde unter den parasitisch lebenden Hymenopteren aus den Familien der Braconen und Pteromalinen. Auch ein Dipter, eine *Cecidomyia* erhielt ich einmal in grosser Menge aus den Zapfen.

*Nanana* Tr. — Sehr selten, bei Linn gefangen.

#### 6. *Sericoris* Tr.

*Zinckenana* Fröl. — Selten, bei Crefeld und Uerdingen, im August.

*Urticana* H. — Häufig auf Birken und Weiden, an vielen Stellen, Anfangs Sommer.

*Lacunana* SV. — Seltener als vorige, bei Crefeld und Uerdingen im Juli.

*Conchana* H. — Im Sommer oft sehr häufig in den feuchten Bruchwiesen zwischen Uerdingen, Traar und Kaldenhausen.

*Cespitana* H. — Häufig in den Heesbüschen bei Uerdingen; bei Crefeld ebenfalls.

*Euphorbiana* Z. — Selten, bei Uerdingen gefangen.

*Striana* SV. — An denselben Stellen und zu gleicher Zeit mit *Conchana*, jedoch nicht so häufig.

7. *Phtheochroa* Steph.

*Rugosana* H. — Bei Crefeld und Uerdingen, jedoch selten, Anfangs August.

8. *Aspis* Tr.

*Udmanniana* SV. — *Solandriana* L. — Nicht selten im Gebiete auf Brombeeren, wo ich sie aus allen Ständen gefunden, auch erzogen habe, April bis Juni.

9. *Carpocapsa* Tr.

*Pomonana* L. — Ueberall in Obstgärten. Die Raupe lebt in Birnen und Aepfeln. Der Wickler erscheint im Mai.

*Splendana* H. — Ziemlich selten, in den Heeswäldungen. Die Raupe lebt in Eicheln.

*Woerberiana* SV. — Nach Maassen bei Crefeld. Die ersten Stände scheinen noch nicht gehörig ermittelt zu sein.

*Arcuana* L. — Häufig alle Jahre in der Hees zu finden. Nach Treitschke lebt die Raupe im Stamme der Hasel, *Corylus Avellana*.

10. *Sciaphila* Tr.

*Albulana* Tr. — Selten bei Uerdingen, gegen Ende des Frühjahres.

*Hybridana* Tr. — Selten, bei Crefeld zur selben Zeit. Die Raupe noch unbekannt.

*Ulnana* H. — Ziemlich selten, bei Uerdingen.

*Terreana* Tr. — Im Frühjahr an unbebauten Stellen. Selten, bei Uerdingen.

*Virgaureana* Tr. — Selten, bei Crefeld und Uerdingen.

*Minorana* Mann. — Häufig auf sehr vielen Pflanzen, im Juni und Juli durch das ganze Gebiet.

*Wahlbomiana* L. — Im Ganzen nicht häufig; jedoch im Sommer 1858 fing ich den Wickler in ziemlicher Anzahl in der Nähe eines Gebüsches bei Uerdingen.

*Hyemana* H. — Vom März bis April häufig in der kleinen Hees. Im Jahre 1858 sogar gemein. Die Raupe lebt nur auf niedrigen Eichen.

*Nubilana* FR. — Von Maassen bei Crefeld gefunden. Selten auf Schlehen.

*Musculana* H. — Ziemlich selten, bei Uerdingen auf *Salix caprea*.

11. *Crociosema* (fehlt).12. *Paedisca* Tr.

*Frutetana* H. — Ziemlich selten, bei Uerdingen und Linn. Im Frühlinge auf Birken.

*Immundana* Ti. — Im Juni ziemlich selten, am Landwehrgraben zwischen Linn und Bockum.

*Corticana* H. — Häufig im Sommer auf Eichen, in den Waldungen des Gebietes.

*Hepaticana* Tr. — Selten, bei Uerdingen im Juli gefangen.

*Fuligana* H. — Sehr selten, an Waldstellen bei Crefeld und Verberg.

*Profundana* SV. — Selten, im Walde, Hees. Juli.

*Brunnichiana* L. — Nach Maassen bei Crefeld. Selten.

*Foeneana* L. — Selten, bei Crefeld und Uerdingen. Die Raupe lebt in den Wurzeln von *Artemisia vulgaris*.

*Parmatana* H. — Ziemlich selten, bei Uerdingen und Crefeld im Sommer, auf *Populus tremula*.

*Semimaculana* H. — Ebenfalls mit der vorigen gefangen.

13. *Grapholitha* Tr.

*Hohenwartiana* SV. — Nicht häufig, auf Johanniskraut, *Hypericum perforatum*, bei Linn und Bockum.

*Incana* Z. — Selten, auf der rechten Rheinseite, an sandigen, unbebauten Stellen.

*Aspidiscana* H. — In den Brüchen bei Uerdingen öfter gefangen.

*Hypericana* H. — Häufig im ganzen Kreise, wo die Futterpflanze der Raupe, *Hyper. perforatum* vorkommt.

*Siliceana* H. — Selten, bei Crefeld und Uerdingen, im Sommer. Nach Kaltenbach lebt die Raupe in den weiblichen Kätzchen der *Salix caprea*.

*Campoliliana* Tr. — Selten, im Frühjahr auf der Wollweide, in der kleinen Hees bei Uerdingen.

*Penkleriana* SV. — Häufig im Sommer 1858 am Landgraben (Landwehr) zwischen Linn und Bockum gefangen. Ich scheuchte den hübschen Wickler aus Erlen- und Haselstauden.

*Angustana* H. — Selten, bei Traar gefunden.

*Rhediana* Tr. — *Aurana* H. — *Daldorfiana* F. — An der

vorigen Stelle zweimal, im Bruche auf Cartaegus einmal im selben Jahre gefangen.

*Nebritana* Ti. — Nicht häufig bei Uerdingen und Linn.

14. *Ephippiphora* Dup.

*Argyrana* H. — Selten, im Frühjahr in Gärten bei Uerdingen und Bockum.

*Loderana* Koll. — Nicht häufig. Crefeld, Uerdingen.

*Gundiana* H. — Allenthalben, im Sommer, häufig im Kreise. Ich fing den artigen kleinen Wickler manchmal auf Brombeerstauden.

*Cosmophorana* Tr. — Selten, in Fichtenanlagen bei Linn.

*Petiverana* Fröl. — Fast noch häufiger, als *Gundiana*. Ueberall an cultivirten und nicht cultivirten Stellen, vom Juni bis October.

*Alpinana* Tr. — Selten. In der kleinen Hees einigemal gefangen.

*Blepharana* HS. — Selten, im Frühjahr bei Traar.

15. *Phoxopterix* Tr.

*Lanceolana* H. — Selten, in den Bruchwiesen bei Uerdingen und Traar.

*Siculana* H. — Gemein in allen Waldungen des Gebiets, namentlich in den Heeswaldungen den ganzen Sommer hindurch. Die Raupe lebt auf dem Faulbaum, *Rhamnus Frangula*.

*Achatana* SV. — Selten, bei Uerdingen auf Schlehen, *Prunus spinosa*.

*Naevana* H. — Ziemlich selten, bei Crefeld und Uerdingen, in Gärten und an Weissdornhecken, im Sommer.

*Uncana* SV. — Im Walde, Hees, Bockum. Selten.

*Comptana* Fröl. — Ziemlich selten, bei Uerdingen in der kleinen Hees. Frühling und Sommer.

*Mitterbacheriana* SV. — Nicht häufig, an der Landwehr zwischen Linn und Uerdingen. Auch im Walde.

*Badiana* SV. — Nicht selten, bei Crefeld und Uerdingen auf *Rhamnus Frangula*.

*Derasana* H. — Selten, einigemal im Frühjahre bei Linn gefangen.

16. *Teras* Tr.

*Caudana* F. — Nicht häufig, am Landwehrgraben zwi-

schen Linn, Uerdingen und Bockum, im August an *Populus tremula*.

*Effractana* H. — Selten, mit der vorigen an gleicher Stelle.

*Contaminana* H. — Ziemlich selten, bei Crefeld und Uerdingen, auf *Prunns spinosa*, im September.

*Scabrana* H. — Ziemlich selten, bei Uerdingen einigemal gefangen.

*Favillaceana* H. — im Sommer, selten, bei Linn.

*Ferrugana* SV. — Sehr häufig, im Walde allenthalben, den ganzen Sommer und Herbst bis zum Dezember. Die Raupe lebt auf Eichen, Birken und Espen.

*Var. Tripunctana* H. — Ebenfalls häufig mit der vorigen.

*Var. Rufana* Fröl. — Auch mehremal gefunden.

*Abildgaardana* F. — Nicht häufig, in der kleinen Hees, auch bei Crefeld, im Sommer.

*Nythemerana* H. — Sehr selten, bei Uerdingen in den Bruchwiesen.

*Treueriana* H. — Sehr selten, in der Hees aus Haseln geklopft, im September. Birken, woran die Raupe leben soll, waren in der Nähe.

*Asperana* SV. — Selten, in den Heeswaldungen auf Eichen.

*Literana* L. — Sehr selten, Bockumer Wald, bei Crefeld, im Sommer. Auf Eichen.

18. *Peronea* Curt. (fehlt).

19. *Cochylis* Tr.

*Smeathmanniana* F. — Nicht häufig, am östlichen Abhange der kleinen Hees, wo Schafgarbe, *Achillea millefolium*. in Menge wächst, in deren Blüthen die Raupe lebt. Im August.

*Tischerana* Tr. — Selten, im Juni, an trockenen Stellen bei Uerdingen.

*Ambiguana* Fröl. — Selten, im Sommer, an waldigen Stellen, Heesbusch.

*Posterana* Hoffm. — Nicht selten, in den Rheinwiesen und an andern Stellen im Kreise, auf Disteln.

*Angustana* Tr. — Selten. Ebenfalls auf Schafgarbe, bei Crefeld und Uerdingen. Sommer.

*Dubitana* H. — An freien Stellen im Walde, selten bei Uerdingen.

*Schreiberiana* H. — Ebenfalls selten, an der Landwehr zwischen Linn und Bockum.

Bemerkung. Ich besitze noch mehrere Tortriciden aus hiesiger Gegend, deren Namen mir annoch zweifelhaft sind. und die deshalb nicht aufgeführt werden konnten.

---

## H. Tineidae Z.

### I. Crambinae.

#### a. Crambina.

##### 1. *Chilo* Tr.

*Phragmitellus* H. — Sehr selten, in den Brüchen bei Crefeld und Uerdingen an sumpfigen Stellen, wo das Schilfrohr *Arundo Phragmites*, häufig wächst. Der Schmetterling zeigt sich von Juni bis August.

*Forficellus* Thunb. — Selten, am Rande der Teiche und Wassergräben. Brüche bei Uerdingen, Linn und Crefeld im Sommer. Die Raupe lebt im Schilfgras, *Poa aquatica*.

2. *Senta* Steph. 3. *Scirpophaga* Tr. (fehlen).

##### 4. *Crambus* F.

*Dumetellus* H. — Selten, im Sommer bei Traar auf grasigen Anhöhen.

*Pratellus* L. — Häufig im Kreise. Bei Uerdingen, auf grasigen Triften gegen Ende des Frühjahrs.

*Pascuellus* L. — Noch häufiger als voriger. Bei Uerdingen, am Rande der kleinen Hees, im Juni.

*Hortuellus* H. — Allenthalben an grasigen Stellen in den Sommermonaten.

*Var. Cespitellus* H. — Ebenfalls nicht selten, mit dem vorigen an vielen Plätzen.

*Cerusellus* SV. — Im Ganzen selten. Hin und wieder an einzelnen Stellen zwischen Uerdingen und Friemersheim. Anfangs Sommer.

*Chrysonuchellus* Scop. — Ziemlich häufig an lichten Stellen in Gehölzen durch das ganze Gebiet.

*Falsellus* SV. — Gar nicht selten an vielen Orten im

Kreise. Ich fing ihn sowohl in der Nähe von Waldungen, als auch im Garten und auf Grasplätzen im Sommer.

*Verellus* Zink. — Mit dem vorigen in Gärten, aber weit seltener. Er ist leicht mit jenem zu verwechseln.

*Pinetellus* L. — Ziemlich häufig von Juli bis August in den Hees- und Bockumer Waldungen, auch in der Elt bei Linn.

*Myellus* H. — *Conchellus* SV. — Selten, in der grossen Hees an freien Waldplätzen, im Juli.

*Margaritellus* SV. — Selten, nur einigemal im Bruche zwischen Uerdingen und Bockum an Feldrainen gefangen.

*Culmellus* L. — Ist wohl die am häufigsten hier vorkommende Art der Gattung. Allenthalben gemein im Grase.

*Inquinatellus* SV. — Häufig an trockenen, sonnigen Stellen an Waldsäumen, im Juli und August. Hees.

*Angulatellus* Dup. — Nicht selten bei Uerdingen und Linn, an dem Wäldchen der Landwehr. August.

*Contaminellus* H. — Selten, grosse Hees bei Uerdingen.

*Tristellus* SV. — Häufig im Kreise, an grasigen Stellen vom Juli bis August.

*Var. Aquilellus* H. — Nicht minder häufig.

*Perlellus* Scop. — Den ganzen Sommer hindurch in den Bruchwiesen und in der Nähe von Waldungen, bei Uerdingen, Crefeld, Traar und andern Orten.

5. *Eronome* H. (fehlt.)

6. *Eudorea*.

*Dubitellus* Zink. — Nicht selten in den Rheinwiesen und an Feldwegen, im Frühjahr.

*Ambigualis* Tr. — Ziemlich häufig an Bäumen. Crefeld und Uerdingen, im Frühlinge und Sommer.

*Mercurella* L. — Selten, an Bäumen, im Sommer.

7. *Prionapterix* Steph. (fehlt.)

b. *Galleria*.

8. *Galleria* F.

*Mellonella* L. — *Cerella* H. Tr. — Häufig im Gebiete, Abends in Gärten, in der Nähe von Bienenstöcken. Erscheint zweimal im Jahre.

9. *Aphonia*.

*Colonella* L. — Nicht selten an verschiedenen Stellen. Die Raupen leben in den Nestern der Steinhummel. 2 Generationen im Jahre.

10. *Melissoblaptēs* (fehlt).

11. *Achroea*.

*Grisella* F. — Nicht häufig, in der Nähe von Bienenstöcken, Uerdingen, Traar.

c. *Phycideae*.

12. *Anerastia* H. (fehlt).

13. *Ephestia* Guén.

*Elutella* H. — Findet sich häufig in Häusern, wo die Raupe in altem Holzwerk Mulm u. s. w. leben soll. Auch im Freien vom Juni bis Juli.

14. *Homoeosoma* Curt.

*Nebulella* SV. — Sehr selten, bei Traar gefunden.

15. *Acrobasis* Z.

*Consociella* H. — Nicht selten, in den Heeswäldungen auf Eichen.

*Tumidella* Zk. — Ebenfalls auf Eichen, nicht selten. Elt bei Linn, Hees bei Uerdingen und Budberg.

Die nur 5 Arten umfassenden Gattungen 16—19 sind hier nicht vertreten.

20. *Myelois* H.

*Cribrella* H. — *Cribrum* SV. — Sehr selten. Am Gelleper Bach, in den Rheinwiesen. Juni.

*Suavella* Zk. — Selten. Die Raupe lebt auf Schlehen, *Prunns spinosa*. Uerdinger Landgraben auf Linn zu.

Gen. 21 und 22 fehlen.

23. *Hypochalcia* H.

*Ahenella* SV. — Nicht häufig, an der Ostseite der kleinen Hees. Im Juli.

24. *Epischnia* H.

*Illotella* Z. — Selten, bei Uerdingen, im Juli.

Gen. 25 und 26 fehlen.



27. *Nephopterix* H.

*Roborella* SV. — Kommt in den Waldungen des Kreises allenthalben, jedoch nicht häufig vor. Die Raupe lebt auf Eichen. Flugzeit Juli.

*Rhenella* Zink. — Sehr selten, bei Traar. Die Raupe lebt auf Pappeln.

28. *Pempelia* H.

*Ornatella* SV. — Ziemlich selten bei Uerdingen und Traar, in den Sommermonaten.

*Subornatella* Dup. — Selten. Hees bei Budberg und Haus Dreven.

*Adornatella* Tr. — Selten, im Sommer, bei Oppum und Fischeln. Die Raupe ist noch unbekannt.

II. **Tineacea.**1. *Exapate* H.

*Salicella* H. — Selten, in den ersten Wochen des Frühjahres, bei Uerdingen. Die Raupe lebt auf *Salix caprea*.

*Gelatella* L. — Sehr selten, im März. Grosse Hees.

2. *Chimabache* H.

*Phryganella* H. — Häufig in lichten Waldungen des Gebiets, Ende März um Eichen und Birken schwärmend.

*Fagella* SV. — Allenthalben im Kreise. Im April an verschiedenen Bäumen, namentlich an den Pappeln der Landstrassen nach Crefeld, Neuss und Moers zu finden.

3. *Semioscopis* H.

*Avellanella* H. — Nicht häufig, bei Crefeld und Uerdingen im Frühjahr.

*Steinkellnerella* Tr. — Selten, im Frühlinge an Baumstämmen. Die Raupe auf Weissdorn, *Cratnegus oxyacantha*

4. *Talaeoria* H.

*Pseudobombycella* H. — Im Ganzen nicht häufig, bei Linn, Uerdingen, Bockum, Crefeld. Im April fand ich mehrere Säcke an einer alten Haselstaude. Das erste ♂ kam am 11. Juni zum Vorschein; zwei andere im selben Monate.

Einen ganz gleichen Sack nahm ich von *Spartium*, erhielt aber keine *Talaeporia* daraus.

*Lichenella* Z. — Selten, an Baumstämmen auf Flechten. Die Säcke sind nicht leicht zu finden.

*Triquetrella* FR. — Der Schmetterling selten. Die Säcke an Mauern. Schwarzmühle in der kleinen Hees bei Uerdingen.

5. *Hapsifera* Z. (fehlt).

6. *Tinea* L.

a. *Lampronia* Steph.

*Flavimitrella* H. — Selten, im Walde an lichten, mit Brombeergestrüpp besetzten Stellen, im Juni.

b. *Incurvaria* Haw.

*Masculella* SV. — Nicht häufig. An Gartenhecken zwischen Uerdingen und Crefeld gefangen. Die Raupe soll auf Eichen leben.

*Koernerella* Z. — Selten, im Mai, im Bockumer Walde in der Nähe des Ortes Verberg.

*Oehlmanniella* Tr. — Selten, in der kleinen Hees, Anfangs Sommer. Die Raupe lebt in einem Sacke.

*Capitella* L. — Bei Crefeld und Uerdingen ziemlich selten. Ich fing sie 1853 mehremal auf Johannisbeersträuchern in ganz frischen Exemplaren, was die Angabe *Stainton's* bestätigt, dass die Raupe in den jungen Trieben genannter Pflanze lebe.

c. *Tinea* L.

*Verhuella* v. Heyd. — Sehr selten, im Sommer an der Linner Stadtmauer. Die Raupe lebt auf *Asplenium ruta muraria*.

*Rusticella* H. — Selten, im Frühjahr, im Hause gefangen. Die Raupe ist den Kleidungsstücken gefährlich.

*Ferruginella* H. — Selten, in Häusern, Uerdingen.

*Tapetiella* L. — Ziemlich häufig in alten Häusern. Die Raupe lebt in Wollstoffen, Pelzwerk, Tapeten, Federn, toten Insekten (*Treitschke*), in faulen Knochen (*Zeller*). Mai bis Juni.

*Clematella* F. — *Arcella* Z. — Selten, bei Uerdingen auf *Prunns spinosa*.

*Granelia* L. — Allenthalben gemein auf Speichern und im Freien. Die Raupe ist ein bekannter Kornfeind.

*Infimella* v. Heyd. — Selten, mit der vorigen.

*Parasitella* H. — Im Frühjahr ziemlich selten. Die Raupen leben in Buchenschwämmen.

*Pellionella* L. — Die bekannte Pelzmotte. Manchmal sehr häufig und schädlich. In den Häusern, Mai, Juni.

*Biselliella* Hum. — Mit der vorigen, ebenfalls häufig.

*Spretella* SV. — Minder häufig als vorige; mehremal im Hause gefangen. 2 Generationen.

*Comptella* H. — Im Frühjahr an Schlehenhecken, zwischen Uerdingen und Linn, ziemlich selten.

*Caesiella* H. — Selten, in Waldungen und kleinem Gebüsch. Uerdingen, Crefeld.

*Cerasiella* H. — In Gärten, nicht häufig. Uerdingen. Die Raupe lebt auf Obstbäumen.

*Crataegella* L. — Manchmal ziemlich häufig auf Schlehen, bei Linn, Crefeld und Uerdingen.

Genera 7—9 fehlen.

#### 10. *Micropterix* H.

*Calthella* L. — Ueberall nicht selten, vom Mai bis Juni in Sonnenschein um Blumen fliegend.

*Aruncella* Scop. — Nicht so häufig wie vorige; Hees, Landgraben zwischen Linn und Bockum.

*Allionella* F. — Sehr selten. Grosse Hees, Oppumer Busch.

*Sparmanella* F. — Selten, im Frühjahr. Bockumer Wald.

*Semicuprella*. — Gemein, im Frühjahr, in der Hees um Eichen ziemlich hoch fliegend.

#### 11. *Nematopogon* Z.

*Swammerdammella* L. — Ziemlich verbreitet und manchmal sehr häufig, so im vorigen Jahre. Crefeld, Uerdingen, Landgraben bei Linn.

*Schwarziella* Z. — Seltener als vorige, Elt bei Linn, Bockumer Wald, im Mai.

*Panzerella* F. — Selten, bei Gellep im Gesträuch gefangen.

12. *Adela* Latr.a. *Cauchas* Z.

*Fibulella* SV. — Selten, im Juni. Hees, Oppumer Wald und Fischeln.

b. *Eutyphia* H.

*Frischella* L. — Nicht selten, am Landwehrgraben. Auf *Cardamine pratensis*, nach Zeller.

*Sulzeriella* L. — Selten, in den Brüchen an Erlenpflanzungen, im Sommer.

*Degeerella* L. — In den Waldungen des Kreises ziemlich häufig, vom Juni bis Juli.

c. *Adela* Ltr.

*Viridella* Scop. — Häufig in Laubwaldungen, im Mai. In der kleinen Hees oft gemein.

*Cuprella* SV. — Selten, im Frühjahr. In den Bruchwiesen an blühenden *Salix*-Arten.

13. *Nematois* H.

*Scabiosellus* Scop. — Selten, bei Linn, im Juli.

*Schiffermuellerellus* SV. — Sehr selten, bei Traar.

*Minimellus* SV. — Selten, bei Linn in der Umgebung des Eltbusches.

14. *Euplocamus* Ltr.h. *Scardia* Tr.

*Choragellus* SV. — *Mediella* Curt. — Selten, aus Baumschwämmen gezogen. Grosse Hees.

15. *Plutella* Schrank.a. *Plutella*.

*Xylostella* L. — Ueberall, nicht selten den ganzen Sommer hindurch, bis tief in den Herbst. Ich scheuchte sie häufig aus Spartium.

*Porrectella* L. — Häufig in Gärten. Nach De Geer lebt die Raupe in den Herzblättern der *Hesperia matronalis* und andern Pflanzen. Erscheinung der Motte im Frühjahr.

b. *Harpietrix* Tr.

*Vittella* Clerk. — *Sisymbrella* Tr. Ziemlich selten. Grosse Hees bei Kaldenhausen.

*Fissella* Tr. — Nicht häufig, in Waldungen, Elt, Hees im Sommer.

*Sylvella* L. — Bei Uerdingen in den Heeswaldungen gar nicht selten vom Juli bis Oktober. Die Raupe lebt auf Eichen.

*Antennella* SV. — Mit der vorigen ziemlich häufig an denselben Stellen, auch bei Linn und Oppum.

*Nemorella* L. — Im Walde auf Loniceren, nicht häufig. Uerdingen, Bockum.

*Harpella* SV. — Im Walde und im Garten, sowohl auf wildwachsenden, als auf cultivirten Loniceren gefangen. Juni und Juli.

c. *Theristis* H.

*Cultrella* H. — Selten, bei Uerdingen. August u. September auf dem Spindelbaum, *Evonymus europaeus*.

16. *Aleliotum* (fehlt).

17. *Hypsolophus* F.

a. *Sophronia* H.

*Humerellus* SV. — Selten, an Gräben in der Nähe der Eisenbahn zwischen Uerdingen und Haus Dreven.

*Semicostellus* H. — Ziemlich selten im Kreise auf Anhöhen in der Nähe von Gebüsch. Hees.

b. *Hypsolophus* F.

*Marginellus* F. — *Striatella* H. — *Clarella* Tr. — Selten, bei Crefeld. Die Raupe lebt auf Wachholder, *Juniperus communis*.

*Verbascellus* SV. — Im Ganzen ziemlich selten bei Uerdingen und Kaldenhausen. Die Raupe lebt nach Treitschke in den zusammengezogenen Herzblättern des Wollkrauts, *Verbascum Thapsus*. Erscheinung zweimal im Jahre.

*Fasciellus* H. — Selten, in Hecken. Die Raupe auf Schlehen. Flugzeit Mai.

c. *Megacraspheus* Z.

*Striatellus* SV. — Selten, in den Brüchen an Wegen, wo *Tanacetum vulgare* häufig wächst, in dessen Stengeln, wie Zeller berichtet, die Raupe sich aufhält.

Die 3 folgenden Gattungen 18—20 fehlen.

21. *Anchinia* H.a. *Pleurota* H.

*Bicostella* L. — Bei Uerdingen selten, in den Heeswäldungen, an lichten Stellen, im Juni und Juli.

c. *Anchinia* H.

*Verrucella* SV. — Sehr selten, bei Traar. Die Raupe auf *Daphne Mezereum*, wohl auch auf anderen Pflanzen.

22. *Harpella* Schrk.

*Proboscidella* Sulz. — *Lampros maiorella* Tr. — In den Heeswäldungen bei Uerdingen und auf Kaldenhausen zu den ganzen Sommer hindurch sehr häufig. Die Raupe scheint hier in faulem Holz alter Eichenstöcke zu leben.

*Geoffroyella* L. — Ziemlich häufig im Gebiete, an Schlehen und Weissdorn, im Mai und Juni.

23. *Hypercallia* Steph. (fehlt).24. *Oecophora* Ltr. — a u. b (fehlen).c. *Oecophora*.

*Minutella* L.-Z. — *Oppositella* H.-Tr. — Häufig hier bei Uerdingen, sowohl im Garten, als im Hause. Juni.

*Angustella* H. — Im Mai, selten, im Bruche bei Linn.

*Schaefferella* L. — Selten, im Frühjahr, bei Budberg.

*Loewenhoekella* SV. — Sehr selten, bei Traar gefangen.

*Formosella* SV. — Selten, am Landwehrgraben bei Linn und Uerdingen im Sommer.

d. *Endrosis* H.

*Lacteella* SV. — *Scardia Betulinella* H.-Tr. — Findet sich im Hause ziemlich häufig, auch im Freien. — Die Raupe lebt im faulen Holz.

e. *Scythris* H.

*Knochella* F. — Selten, Oppumer Wald, im Sommer.

f. *Prays* H.

*Curtisella* Don. — Ziemlich selten, bei Linn, im Juli.

25. *Hyponomeuta* Ltr.

*Sedellus* Ti. — *Viginti punctatns* Retz. — In der zweiten Hälfte des Juni 1858 fand ich hier zuerst etwa 15—20 Raupen auf *Sedum Telephium* bei Traar. Auch bei Uerdingen

an der Linner Plänck fand ich einige auf derselben Pflanze. In der ersten Hälfte des Juli, bis zum 15. schlüpften 12 Stück aus den Puppen. Eine doppelte Generation findet Statt.

*Plumbellus* SV. — Kreis Crefeld nicht selten an verschiedenen Stellen: Landgraben, Linn, Bockum. Die Raupe lebt auf *Rhamnus Frangula*.

*Variabilis* Z. — Häufig auf Schlehen, an vielen Stellen im Gebiete. Flugzeit Juli bis August.

*Malinellus* Z. — Manchmal nicht selten in Gärten bei Uerdingen. Die Raupe lebt auf Apfelbäumen.

*Evonymellus* Z. — Ziemlich häufig auf dem Spindelbaume *Evonymus europaeus*, bei Crefeld, Uerdingen, Gellep, Linn. Flugzeit Juli bis August.

*Padellus* Z. — Häufig im Gebiete, auf *Prunus padus*. Flugzeit wie vorige.

## 26. *Psecadia* H.

### a. *Psecadia*.

*Echiella* SV. — Selten, bei Crefeld und Uerdingen in 2 Generationen. Frühjahr und Sommer. Die Raupe lebt auf *Echium vulgare*.

## 27. *Haemylis* Tr.

*Sparganiella* Thunb. — Sehr selten, im Juli an Wassergräben in den Brüchen. Die Raupe lebt auf dem Igelkopf *Sparganium simplex*, nach Zeller auch auf Schwertel, *Iris Pseudacorus*.

## 28. *Exaeretia* H. (fehlt).

## 29. *Depressaria* H.

*Depunctella* Pod. — Ziemlich selten, an waldigen Stellen die mit *Spartium scoparium* besetzt sind.

*Liturella* SV. — Nicht häufig, im Sommer an Waldstellen. Hees bei Uerdingen und Budberg.

*Pulverella* Tr. — Selten, im Walde auf *Spartium*, in den Sommermonaten.

*Assimilella* Ti. — Nicht selten auf Besenpfriemen im Frühjahr. Linn (Elt), Oppum, Hees.

*Arenella* SV. — Selten, bei Uerdingen im Spätsommer ge-

fangen. Die Raupe wohnt auf *Arctium Lappa*, *Centaurea Scabiosa* und andern Compositeen.

*Vaccinella* H. — Selten, in der grossen Hees auf Haidekraut, *Erica vulgaris*. August.

*Hypericella* H. — Selten, in der Hackschar bei Linn. Raupe auf *Hypericum perforatum*.

*Angelicella* H. — Nicht selten bei Linn und Bockum auf *Angelica sylvestris*, im Juli.

*Laterella* SV. — *Herachiella* H. — Nicht häufig bei Uerdingen, Crefeld gegen Ende des Sommers. Die Raupe lebt nach Zeller auf *Centaurea Cyanus*.

*Var. Carduella* H. — Auch bei Uerdingen gefangen.

*Characterella* SV. — Selten, Landwehr bei Linn, auf Weidenarten. Juli, August.

*Applanella* FR. — *Cicutella* H. — Ich fand sie bei Uerdingen selten, bei Nideggen, unweit Düren, häufig im September.

*Cnicella* Tr. — Selten, bei Crefeld und Gellep. Die Raupe lebt auf *Eryngium campestre*.

*Depressella* F. — Selten, in den Bruchwiesen im September.

*Chuerophyllinella* Z. — Selten, bei Uerdingen. Die Raupe lebt im Juli an den Blüten verschiedener *Chaerophyllum* Arten.

*Daucella* SV. — Selten, kurzer Bruch bei Uerdingen gegen Ende des Sommers.

*Heracleana* Deg. — Selten, bei Crefeld (M.).

### 30. *Carcina* H.

*Faganella* SV. — *Lampros faganella* Tr. — Nicht selten an vielen Orten im Kreise. Im Walde auf Eichen und Rothbuchen, vom Juni bis Juli.

### 31. *Gelechia* H.

#### a. *Nothris* H.

*Lobella* SV. — Nicht häufig an Gebüsch und Hecken, woran Schlehen wachsen. Uerdinger Landgraben im Juni.

#### b. *Gelechia* H.

*Cinerella* L. — Nicht selten im Kreise an Waldrändern und Wiesenrainen, vom Juni bis Juli.



*Populella* L. — Ziemlich selten, bei Crefeld, Uerdingen, Bockum, auf Zitterpappeln und Birken, im Juli.

*Var. Literella* SV. — Selten, mit der Stammart.

*Obscurella* Tr. — Selten, bei Uerdingen, im August.

*Velocella* Ti. — Ziemlich selten, in der Hees und bei Traar, zweimal im Jahre.

*Gallinella* Ti. — Nicht häufig in den Heeswäldungen, an freien Stellen im Frühjahr.

*Leucatella* L. — Ziemlich selten, bei Linn, im Sommer.

*Atriplicella* FR. — Selten, bei Budberg im Juli, auf *Chenopodium hybridum*.

*Terrella* SV. — Häufig im Kreise an waldigen Stellen und in den Bruchwiesen, im Sommer.

*Interruptella* H. — Selten, im Frühjahr auf *Spartium scoparium*. Hees.

*Solutella* FR. — Selten, bei Traar, im Juli.

*Pinguinella* Tr. — Selten, auf *Populus pyramidalis* an der Landstrasse nach Düsseldorf, Juni.

*Fugitivella* Z. — Selten, bei Uerdingen, im Juni.

*Proximella* H. — Nicht häufig, im Frühjahr. Die Raupe auf Birken und Erlen.

*Triparella* Metz. — Nicht selten in den Heeswäldungen vom Mai bis Juli. Die Raupe auf Eichen.

*Scriptella* H. — Selten, bei Crefeld. Die Raupe lebt auf Ahorn, *Acer campestre*. Mai.

### c. *Brachmia* H.

*Vorticella* Scop. — Selten bei Traar. Ich fing die Schabe dreimal am 26. Juni auf *Salix caprea*. Nach H. Schäfer soll die Raupe auf *Genista tinctoria* vorkommen.

*Taeniolella* Tr. — Ziemlich selten am Rande der kleinen Hees. Juni und Juli.

*Nigritella* Z. — Ziemlich selten, im Juni, bei Linn.

*Bifractella* Metz. — Selten, im Bruche bei Uerdingen.

*Umbrosella* Z. — Selten, am Kuhwege bei Budberg.

*Artemisiella* FR. — Nicht häufig, Hees und Bockumer Wald in den ersten Sommermonaten.

*Stipella* H. — Ziemlich selten im Gebiete. Die Raupe lebt auf dem gemeinen Gänsefuss, *Chenopodium vulgare*.

*Naeviferella* Z. — Nicht häufig. Landwehrgraben bei Linn und Bockum auf *Chenopodium*.

*Hermanella* F. — Nicht selten an verschiedenen Stellen. Die Raupe lebt in 2 Generationen, minirend in *Chenopodium vulgare*.

*Micella* SV. — Selten, in Gärten, bei Uerdingen. Juni.  
d. *Chelaria* Haw.

*Conscriptella* H. — Selten, in der Elt bei Linn. Raupe auf *Populus tremula*. Flugzeit Sommer.

e. *Metzneria* Zink.

*Aestivella* Metz. — Nicht häufig bei Traar, im Sommer.

### 32. *Roeslerstammia* Z.

*Granitella* Tr. — Ziemlich selten, bei Bockum, im August.

*Assectella* Z. — Häufig in Gärten bei Uerdingen. Die Raupe lebt in den Blütenköpfen von Lauch, *Allium Ceba*, woraus ich die Schabe in grosser Anzahl im September erzog.

*Helleniella* Khl. — Ich fing dieselbe ziemlich häufig im Frühjahr 1857 an Speicherfenstern auf der Rheinseite zu.

### 33. *Glyphipterix* H.

*Bergstraesserella* F. — Selten, bei Traar, im Sommer.

### 34. *Aechmia* Tr.

*Thrassonella* Scop. — Ziemlich häufig in den Bruchwiesen bei Uerdingen, im Juni.

*Equitella* Scop. — Ziemlich selten in der Hees, im Mai.

### 35. *Tinagma* Z.

*Perdicella* Ti. — Sehr selten, Oppumer Wald, im Mai und Juni.

### 36. *Argyresthia* H.

*Nitidella* F. — Selten, in Hecken an Weissdorn. Juli.

*Pruniella* L. — Gemein zwischen Uerdingen und Linn an der Landwehr auf Schlehen und Ulmen. Juni bis Juli.

*Fagetella* M. — Nicht selten, wie die vorige an Schlehen.

*Tetrapodella* L. — Auch nicht selten, wie die vorigen von gleicher Lebensart. Mai und Juni.

*Goedartella* L. — Nicht selten bei Uerdingen und Linn. Die Raupe auf Birken und Erlen.

*Brockeella* H. — Selten, an gleicher Stelle mit voriger. Die Gattungen 37 und 38 fehlcn.

### 39. *Coleophora* H.

#### a. *Metallosetia* Steph.

*Alcedinella* FR. — *Deauratella* Z. — Nicht häufig bei Uerdingen in den Bruchwiesen, im Juni. Die Sackraupe lebt nach Frey auf *Centaurea jacea*.

#### b. *Porrectaria* Steph.

*Ornatipennella* H. — Ziemlich selten, an Rainen und Wegen in der Hees, im Juli.

*Lixella* Z. — Sehr selten, im Juli und August, bei Traar und in der grossen Hees.

#### c. *Apista* H.

*Ditella* Z. — Selten, an sandigen Stellen, wo die Raupe auf *Artem. campestris* lebt. Sommer.

*Serenella* Ti. — Bei Uerdingen und Linn selten im Sommer. Die Raupe lebt auf *Astragalus Glycyphyllos*.

*Tiliella* Schrk. — Ziemlich selten im Kreise. Die Sackraupe auf Erlen, Birken, Schlehen und andern Pflanzen.

*Currucipennella* FR. — Nicht häufig, in der Hees auf Eichen. Ich erzog aus dem gekrümmten Sacke einen hübschen *Pteromalus* in vielen Stücken. Juli.

*Auricella* F. — Ziemlich selten in den Hees- und Bokkumer Waldungen, Anfangs Sommer.

#### d. *Coleophora* H.

*Leucapennella* H. — Selten, bei Budberg am Friemersheimer Damm, im Frühjahr.

*Onosmella* Brahm. — Ziemlich häufig im Juli in der Hees. Die Raupe auf *Hieracium pilosella*, *Echium vulgare*, *Verbascum thapsus* und andern Pflanzen.

*Caespititiella* Z. — Selten, im Juni. Die Raupe lebt an Binsen.

*Gnaphalii* Z. — Sehr selten bei Traar, Vennikel. Juli.

*Otidipennella* H. — Ziemlich selten im Walde, auf *Solidago Virgaurea*.

*Hemerobiella* Scop. — Ziemlich selten bei Uerdingen im Sommer. Die Raupe auf Obstbäumen.

*Laricella* H. — Nicht häufig, im Juni. Die Raupe findet sich an den Nadeln der Lärche, *Pinus Larix*.

*Albitarsella* Z. — Ziemlich selten, Anfangs Sommer. Die Raupe auf dem gemeinen Dosten *Origanum vulgare* im Herbst. Uerdingen und Budberg.

*Coracipennella* H. — Häufig im Gebiete, im Juni. Die Säcke an verschiedenen Pflanzen: Birken, Erlen, Ulmen.

*Fuscedinella* Z. — Auch nicht selten, die Sackraupe auf Ulmen und Buchen.

*Binderella* Fol. — Nicht selten. Die Raupe auf Erlen und Birken. Erscheinung im Juli.

*Lusciniaepennella* Tr. — Ziemlich selten, in Gärten auf Rosen, bei Uerdingen. Juni.

Die Gattungen 40 und 41 fehlen.

#### 42. *Gracilaria* Staint.

*Thunbergella* F. — *Franckella* H. — *Hilaripennella* Tr. — Fast gemein in den Heeswäldungen auf Eichen, in zwei Generationen.

*Stigmatella* F. — *Upupaepennella* H. — Nicht selten am Rhein auf *Salix viminalis*, vom Frühjahr bis Herbst. Ich ange sie häufig im Mai an Speicherfenstern auf der Rheinseite.

*Elongella* L. — Nicht häufig in den Brüchen auf Erlen. Auch auf dem rechten Rheinufer im September gefangen.

*Syringella* F. — Häufig in Gärten, in zwei Generationen. Die Raupe lebt auf *Syringa vulgaris*.

*Lacertella* FR. — Nicht häufig, bei Linn, im Mai. Die Raupe auf *Hypericum perforatum*.

*Phasianipennella* H. — Ziemlich selten in den Bruchwiesen: Die Raupe auf *Polygonum Hydropiper*.

#### 43. *Coriscium* Z.

*Quercetellum* Z. — *Brogniardellum* H. S. — Gemein, auf Eichen, in deren Blättern die Raupe minirt. Kommt in 2 Generationen vor. Die Zucht ist leicht. Hees.

*Alaudellum* D. — Ziemlich häufig, im Sommer. Die Raupe auf *Ligustrum vulgare*. Linn.

44. *Ornix* Tr.

*Meleagripennella* H. — Häufig im Kreise, an Hecken und Gebüsch, zweimal im Jahre. Die Raupe findet sich auf Schlehen, Weissdorn, Haseln und andern Pflanzen.

*Guttiferella* Z. — Nicht selten in Gärten, in Mai, Uerdingen, Crefeld.

45. *Bedellia* Staint. (fehlt).46. *Cosmopterix* H.

*Turdipennella* Kol. — Ziemlich selten im Sommer an Bäumen. Die Raupe lebt auf Pappeln. Uerdingen, Kaldenhausen.

47. *Elachista* Tr.a. *Chauliodus* Tr.

*Scurella* FR. — Sehr selten, im Juni, in der Hees.

b. *Schreckensteinia* H.

*Epilobiella* SV. — Ziemlich häufig im Sommer, in den Bruchwiesen. Raupe auf *Epilobium hirsutum*.

*Raschkiella* Ti. — Selten, im Sommer, mit der vorigen auf derselben Pflanze.

*Locupletella* SV. — *Schranckella* H.-HS. — Selten, zweimal im Jahre, in den Bruchwiesen.

*Langiella* H. — Nicht häufig im August bei Linn. Die Raupe lebt nach Schläger auf *Epil. hirsutum*.

*Festaliella* H. — Selten, in der kleinen Hees und bei Traar, zweimal im Jahre.

*Vau-flava* Haw. — Selten, im Sommer, bei Uerdingen.

c. *Elachista* Tr.

*Nigrella* St.-H. — Ziemlich häufig, im Mai und Juni, am Landwehrgraben zwischen Linn und Bockum.

*Cygnipennella* H. — Nicht häufig, im Frühjahr in den Rheinwiesen. Raupe an Gräsern.

48. *Lyonetia* H.

*Clerckella* L. — Gemein. Im Frühjahr, in grosser Anzahl hier an Speicherfenstern gefangen. Die Raupe lebt auf Apfel- und Kirschbäumen.

*Var. Unipunctella* St. — Selten, unter der vorigen.

49. *Nepticula* v. Heyd.

*Aurella* F. — Selten, im Gebüsch, bei Linn. Mai–Juni.

*Centifoliella* v. Heyd. — Im Frühlinge häufig auf Gartenrosen. Ich fand diesen äusserst kleinen Schmetterling auch auf andern Pflanzen.

*Septembrella* Staint. — Ziemlich selten, in Hecken, bei Uerdingen, im Mai.

*Cursoriella* v. Heyd. — Nicht häufig. Die Raupe minirt auf Eichenblättern. Flugzeit: Juli. Heesbüsche.

50. *Phyllocnistis* Z.

*Suffusella* Z. — Im Frühlinge nicht selten, an Pappeln. Die Raupe minirt in den Blättern. Crefeld, Uerdingen.

51. *Cemiostoma* Z.

*Laburnella* v. Heyd. — In Gärten um Goldregen, *Cytisus Laburnum*, zweimal im Jahre. Uerdingen, Linn.

*Spartifoliella* H. — Häufig im Gebiete auf *Spartium scoparium* in 2 Generationen: Mai und August.

*Susinella* v. Heyd. — Nicht häufig. Die Raupe lebt in den Blättern der Espe, *Populus tremula*.

52. *Opostega* Z.

*Salaciella* Ti. — Selten, im Mai, bei Budberg am Damm.

53. *Calantica* v. H. (fehlt).54. *Bucculatrix* Tisch.a. *Bucculatrix*.

*Gnaphaliella* Tr. — Nicht häufig bei Uerdingen und Linn. Die Raupe lebt auf *Artemisia campestris* in zwei Generationen.

b. *Ceroclastis* Z.

*Frangulella* Götze. — Nicht selten in den Heeswaldungen, wo die Raupe auf dem Faulbaum lebt. Juni.

55. *Trifurcula* Z. (fehlt).56. *Lithocolletis* H.

*Roboris* Z. — Häufig, im Frühjahr in der Hees auf Eichen. Auch im Bockumer Wald gefangen.

*Kuhlweiniella* Z. — Selten, auf Eichen. Grosse Hees.

*Acerifoliella* FR. — Nicht häufig, bei Linn und Oppum, auf Ahorn, *Acer campestre* in 2 Generationen.

*Quercifoliella* FR. — Häufig, auf Eichen im Mai, Hees, Eltbusch bei Linn.

*Cramerella* F. — Häufig im Frühjahr auf Eichen.

*Alnifoliella* H. — Nicht selten, auf Erlen, *Alnus glutinosa*. in den Brüchen.

*Faginella* Mann. — Häufig, im Frühjahr auf Buchen, *Fagus sylvatica*, Bockum und Oppum.

*Blancardella* F. — Nicht selten, im Frühjahr auf Schlehen.

*Pomifoliella* Ti. — Auf Apfelbäumen, ziemlich häufig bei Uerdingen.

*Spinicolella* Kol. — *Dubitella* HS. — *Capreella* Frey. — Ziemlich häufig auf *Salix caprea*. Landwehrgraben; in 2 Generationen.

*Betulifoliella* Z. — Im Frühjahr, häufig in Gärten auf Obstbäumen. Crefeld, Uerdingen.

*Ulmifoliella* H. — Nicht häufig in der grossen Hees, im Mai. Die Raupe minirt in Birkenblättern; nach Treitschke auch in denen der Ulme.

*Emberizaepennella* Bouché. — Ziemlich häufig in Gärten und an lichten Waldstellen im Frühlinge. Die Raupe minirt in verschiedenen Loniceren.

*Coryli* N. — Selten, die Raupe in Haselblättern, Mai-Juni.

*Froelichiella* Z. — Selten, im Frühjahr in den Brüchen. Die Raupe minirt in Erlenblättern.

*Lautella* v. Heyd. — Selten, auf Eichen, im Mai. Hees.

*Populifoliella* Tr. — In manchen Jahren sehr häufig; 1858 im April und Mai zu Hunderten um *Pap. tremula* schwärmend in den Heeswäldungen.

Bemerkung. Ich hesitze noch mehre *Lithocolletis*-Arten, deren Bestimmung mir bis jetzt nicht gelingen wollte.

### 57. *Tischeria* Z.

*Complanella* H. — Häufig im Walde, im Mai und August. Die Raupe minirt plötzlich in Eichenblättern.

*Emyella* Dup. — Selten, in 2 Generationen. Die Raupe minirt in den Blättern der Brombeere. Uerdingen.

*Angusticolellä* v. Heyd. — Nicht selten, im Frühjahr. Die Raupe in den Blättern der wilden Rosen, *Rosa canina*.

## I. Pterophoridae.

1. *Adactyla* Z. (fehlt).2. *Pterophorus* Z.a. *Platyptilus* Z.

*Rhododactylus* SV. — Sehr selten, bei Uerdingen, auf Gartenrosen im Sommer gefangen.

*Ochrodactylus* H. — Nicht häufig, im Juli einigemal bei Linn gefangen. Die Raupe lebt auf *Achillea ptarmica*. Ihre Lebensweise hat Herr Kaltenbach von Aachen zuerst entdeckt und in den Verhandlungen des naturh. Vereins zu Bonn, Jahrgang XV. 1858, p. 165, beschrieben.

*Acanthodactylus* H. — Selten, am Friemersheimer Damm, im Spätsommer, auf *Ononis spinosa*.

b. *Oxyptilus* Z.

*Pilosellae* Z. — In den Jahren 1855 und 56 sehr häufig längs des ganzen östlichen Abhanges der kleinen Hees im Juni und Juli. Die letzten sehr trockenen Jahre lieferten das Geistchen nur sehr sparsam. Die Nahrungspflanze der Raupe ist *Hieracium Pilosella* (Z.).

*Obscurus* Z. — Mit dem vorigen an gleichen sandigen, trockenen Stellen, aber selten. Die Raupe auf derselben Pflanze.

*Hieracii* Z. — Selten, im Sommer, in den Heeswäldungen an lichten Stellen, die mit *Hieracium umbellatum* besetzt sind, worauf die Raupe lebt.

c. *Pterophorus* Z.

*Phaeodactylus* H. — Selten, Ende Juni bei Traar. Die Raupe findet sich an *Ononis repens*.

*Mictodactylus* SV. — Nicht selten an Feld- und Acker-rainen bei Linn, Gellep, Uerdingen, in den Brüchen, im Mai und Juni. Die Raupe lebt auf *Saxifraga granulata*.

*Fuscus* Retz. — Im Ganzen nicht selten im Gebiete. Ich fing das Geistchen häufig Anfangs Juli und seltener im Herbste an freien Stellen am Südrande der kleinen Hees, zwischen Brombeergesträuch und Ginster. Die nach Zeller seltene Varietät mit schiefergrauen Vorderflügeln fand ich auch daselbst einigemal.



*Pterodactylus* L. — Häufig an vielen Stellen im Kreise, von August bis November. Die Raupe auf der Ackerwinde *Convolvulus arvensis*.

*Microdactylus* H. — Selten, bei Crefeld. Die Raupe findet sich auf *Eupatorium cannabinum*.

d. *Acyptilus* Z.

*Tetradactylus* H. — In der Hees an gleichen Stellen mit *Pilosellae* häufig. Die Raupe an *Thymus serpyllum*, nach Zeller. *Pulmonaria officinalis*, worauf sie, nach Andern, leben soll, steht gar nicht an besagter Stelle, hingegen erstere Pflanze häufig.

*Pentadactylus* H. — Ueberall, im Juli und später an Gartenhecken und in den Brüchen. Die Raupe auf der Zaunwinde, *Convolvulus Sepium*.

3. *Alucitina* Z.

*Hexadactyla* L. — Sehr selten, im Juli, in der kleinen Hees zweimal gefangen.

*Polydactyla* H. — Gemein, in Gärten und an Waldrändern, August, September. Auch nicht selten in Häusern, wo sie überwintert. Die Raupe lebt in den Blüten von *Lonicera periclymenum*.

Nach diesem und den beiden früher erschienenen Verzeichnissen sind demnach im Kreise Crefeld bis jetzt aufgefunden worden:

Papiliones	67
Sphinges	30
Bombyces	82
Noctuae	160
Geometrae	156
Pyalidae	65
Tortricidae	125
Tineidae	250
Pterophoridae	15
	<hr/>
	950 Arten.

Nachdem nun hiermit alle Familien und der grösste Theil der Lepidopteren — Gattungen in einer beträchtlichen Zahl von Arten im Kreise Crefeld ihre Repräsentanten gefunden,

möchte es wohl an der Zeit und keine vergebliche Mühe sein, hier das einfache Namensverzeichnis mit Uebergang der fehlenden Gattungen, ganz nach Heidenreich's Catalogus Lepidopterorum Europaeorum geordnet, gleichsam als Index folgen zu lassen. Dadurch wird in dem Verzeichnisse eine bessere Einheit und Gleichförmigkeit erzielt werden, indem früher die Makrolepidopteren nach Boisduval's System in diesen Verhandlungen aufgeführt worden sind. Abgesehen von dem häufigen Wechsel der Namen und der Versetzung der Gattungen in den einzelnen Familien, welches das Aufsuchen der Arten sehr erschwert, stimmen auch die Familien selbst nicht einmal vollkommen mit denen Heidenreich's überein. Dieser setzt, und wohl mit Recht neuern Forschungen gemäss, *Demas Coryli*, *Diloba coeruleo cephalo*, *Asteroscopus Cassinia*, *Cilix Spinula* und die Gattung *Platypteryx* mit vier Arten zu den Noctuen, während Boisduval dieselben zu den Bombyces rechnet. Diese verlieren demnach acht Arten, jene aber nehmen um die gleiche Zahl zu. Leider ist die Systematik der Schmetterlinge, trotz so vieler gründlicher Bearbeitungen bis heute noch nicht ganz im Klaren, und noch immer finden Schwankungen in den Familien, Gattungen, ja selbst in den Arten statt.

Als zweiter Grund, am Schlusse auf das Ganze zurückzukommen, kann auch der angesehen werden: dass das Verzeichniss nicht gleichzeitig, sondern in drei Zeiträumen in den Verhandlungen des naturhistorischen Vereins zu Bonn erschienen ist. Diesem dadurch entstehenden Mangel an Uebersicht wird durch den folgenden systematischen Rückblick jedenfalls abgeholfen werden.

## I. Abtheilung.

### Macrolepidoptera.

	Jahrg. Seite.		Jahrg. Seite.
A. Papiliones.		Athalia	XI. 400
1. <i>Melitaea</i> .		Cinxia	„ „
Artemis	XI. 400		

	Jahrg.	Seite.		Jahrg.	Seite.
2. <i>Argynnis</i> .			Davus	XI.	401
Latonia	XI.	400	18. <i>Polyommatus</i> .		
Paphia	"	"	Circe	"	399
Euphrosyne	"	"	Chryseis	XVII.	41
Selene	"	"	Phlaeas	XI.	399
Aglaja	"	"	19. <i>Lycaena</i> .		
3. <i>Hamearis</i> .			Argiolus	"	"
Lucina	"	399	Acis	"	"
4. <i>Vanessa</i> .			Erebus	"	"
Antiopa	"	400	Alcon	"	"
Jo	"	"	Euphemus	"	"
Cardui	"	"	Alexis	"	"
Atalanta	"	"	Corydon	XVII.	42
Urticae	"	"	Adonis	"	"
Polychloros	"	"	Agestis	XI.	399
C. album	"	"	Argus	"	"
Levana	"	"	Amyntas	XVII.	42
Var. Prorsa	"	"	Var. Polysperchon	"	"
8. <i>Limnitis</i> .			20. <i>Thecla</i> .		
Sibylla	"	"	Quercus	XI.	399
9. <i>Apatura</i> .			Rubi	"	"
Iris	"	401	Pruni	a	"
10. <i>Arge</i> .			Ilicis	"	"
Galathea	"	"	Betulae	"	"
13. <i>Satyrus</i> .			22. <i>Papilio</i> .		
Hermione	XVI.	25	Podalirius	"	398
Semele	XI.	401	Machaon	"	"
Statilinus	"	"	26. <i>Aporia</i> .		
14. <i>Epinephele</i> .			Crataegi	"	"
Hyperanthus	"	"	27. <i>Pieris</i> .		
Var. Arete	"	"	Brassicae	"	"
Tithonus	"	"	Rapae	"	"
Janira	"	"	Napi	"	"
15. <i>Pararga</i> .			28. <i>Anthocharis</i> .		
Megaera	"	"	Daplidice	"	"
Egeria	"	"	Var. Bellidice	XVII.	42
16. <i>Coenonympha</i> .			Cardamines	XI.	388
Pamphilus	"	"			

	Jahrg.	Seite.		Jahrg.	Seite.
29. <i>Leucophasia</i> .			Ocellata	XI.	403
Sinapis	XVII.	42	Tiliae	"	"
30. <i>Colias</i> .			6. <i>Macroglossa</i> .		
Hyale	XI.	399	Stellatarum	"	402
Edusa	"	398	Bombylifformis	"	"
Var. Helice	"	399	Fuciformis	"	"
31. <i>Gonopterix</i> .			7. <i>Sesiidae</i> .		
Rhamni	"	398	Hylaeiformis	XVII.	42
32. <i>Syrict hus</i> .			Apiformis	XI.	401
Alveolus	"	401	Asiliformis	"	"
33. <i>Thanaos</i> .			Tipuliformis	"	402
Tages	"	"	Cynipiformis	"	"
35. <i>Hesperia</i> .			Culiciformis	"	401
Sylvanus	"	"	Myopaeformis	"	402
Comma	"	"	8. <i>Thyris</i> .		
Linea	"	"	Fenestrina	XVII.	43
Lineola	"	"	10. <i>Zygaenidae</i> .		
B. <i>Sphinges</i> .			Pruni	XI.	404
1. <i>Acherontia</i> .			Staticeae	"	"
Atropos	XI.	403	Lonicerae	"	403
2. <i>Sphinx</i> .			Trifolii	"	"
Convolvuli	"	"	Filipendulae	"	"
Ligustri	XVI.	22	C. <i>Bombyces</i> .		
Pinastri	"	"	1. <i>Lithosidae</i> .		
3. <i>Deilephila</i> .			a. <i>Setina</i> .		
Euphorbiae	XI.	403	Mesomella	XI.	404
Galii	"	"	Irrorea	"	"
Lineata	"	"	b. <i>Lithosia</i> .		
Celerio	"	402	Aureola	"	"
Elpenor	"	"	Complana	"	"
Porcellus	"	"	Plumbeola	"	"
Nerii	"	"	Muscerda	"	"
4. <i>Smerinthus</i> .			c. <i>Gnophria</i> .		
Populi	"	403	Quadra	"	"

	Jahrg.	Seite.		Jahrg.	Seite.
Rubicollis	XI.	404	b. <i>Phalera</i> .		
d. <i>Calligenia</i> .			Bucephala	XI.	408
Rosea	"	"	8. <i>Bombycidae</i> .		
e. <i>Nudaria</i> .			a. <i>Gastropacha</i> .		
Mundana	XVII.	43	Betulifolia	"	406
3. <i>Psychidae</i> .			Populifolia	"	"
a. <i>Psyche</i> .			Quercifolia	"	"
Calvella	"	"	Pruni	"	"
Graminella	"	"	Potatoria	"	"
b. <i>Canephora</i> .			Pini	"	"
Nitidella	"	"	Crataegi	"	405
Pulla	XI.	407	Populi	"	406
5. <i>Liparidae</i> .			Castrensis	"	405
a. <i>Orgyia</i> .			Neustria	"	406
Ericae	"	405	Rubi	"	"
Antiqua	"	"	Quercus	"	"
Gonostigma	"	"	Trifolii	"	"
c. <i>Liparis</i> .			Var. <i>Medicaginis</i>	"	"
Dispar	"	"	Lanestris	"	405
Salicis	"	"	b. <i>Lasiocampa</i> .		
d. <i>Porthesia</i> .			Dumeti	"	"
Auriflua	"	"	c. <i>Cnethocampa</i> .		
Chrysorrhoea	"	"	Processionea	"	406
f. <i>Psilura</i> .			e. <i>Drymonia</i> .		
Monacha	"	"	Chaonia	"	408
g. <i>Laelia</i> .			Dodonaea	"	"
V. nigrum	"	"	Var. <i>Trimacula</i>	"	"
h. <i>Dasychira</i> .			f. <i>Harpyia</i> .		
Fascelina	"	"	Bifida	"	407
Pudibunda	"	"	Furcula	"	"
7. <i>Pygaeridae</i> .			Vinula	"	408
a. <i>Pygaera</i> .			h. <i>Stauropus</i> .		
Curtula	"	408	Fagi	"	"
Reclusa	"	"	i. <i>Notodonta</i> .		
			Dictaeoides	"	"

	Jahrg.	Seite.		Jahrg.	Seite.
Dictaea	XI.	408	d. <i>Callimorpha</i> .		
Tritophus	"	"	Dominula	XI.	404
Dromedarius	"	"	Hera	"	"
Ziczac	"	"	e. <i>Euchelia</i> .		
m. <i>Drynobia</i> .			Jacobaeae	"	"
Velitaris	"	"	g. <i>Phragmatobia</i> .		
o. <i>Lophopterix</i> .			Fuliginosa	"	409
Camelina	"	"	i. <i>Spilosoma</i> .		
p. <i>Ptilodontis</i> .			Lubricipeda	"	"
Palpina	"	"	Menthastri	"	"
9. <i>Bombyx</i> .			Urticae	"	"
Mori	"	407	Mendica	"	"
11. <i>Endromis</i> .			15. <i>Limacodes</i> .		
Versicolora	"	406	Testudo	"	407
11. <i>Saturnia</i> .			Asellus	XVII.	43
a. <i>Saturnia</i> .					
Carpini	"	"	D. <i>Noctuae</i> .		
b. <i>Aglia</i> .			1. <i>Acronicta</i> .		
Tau	"	"	Leporina	XI.	409
12. <i>Cossidae</i> .			Tridens	"	"
a. <i>Cossus</i> .			Psi	"	"
Ligniperda	"	407	Menyanthidis	"	"
Terebra	"	"	Auricoma	"	"
b. <i>Zeuzera</i> .			Rumicis	"	"
Aesculi	"	"	Aceris	"	"
13. <i>Hepialidae</i> .			Megacephala	"	"
a. <i>Hepialus</i> .			3. <i>Moma</i> .		
Humuli	"	"	Orion	"	"
Lupulinus	"	"	4. <i>Bryophila</i> .		
Sylvinus	"	"	Perla	"	"
Hectus	"	"	Glandifera	XVI.	25
14. <i>Chelonidae</i> .			5. <i>Cymatophora</i> .		
c. <i>Chelonia</i> .			Octogesima	XI.	409
Caia	"	404	Or	"	"
Russula	"	"	Flavicornis	"	"

	Jahrg.	Seite.		Jahrg.	Seite.
Diluta	XI.	409	Pronuba	XI.	410
Bipuncta	"	"	Fimbria	"	"
6. <i>Demas.</i>			Janthina	"	"
Coryli	"	405	18. <i>Hadena.</i>		
7. <i>Diloba.</i>			Capsincola	"	412
Caeruleocephala	"	408	Cucubali	XVI.	26
9. <i>Semiophora.</i>			Popularis	XI.	410
Gothica	"	413	Leucophaea	"	411
10. <i>Charaeas.</i>			Lutulenta	"	"
Graminis	"	410	Dentina	"	"
11. <i>Agrotis.</i>			Atriplicis	"	"
Obelisca	"	"	Adusta	"	"
Tritici	"	"	Thalassina	"	"
Suffusa	"	"	Genistae	XVI.	25
Segetum	"	"	Contigua	"	"
Corticea	"	"	19. <i>Agriopsis.</i>		
Exclamationis	"	"	Aprilina	XI.	412
Putris	"	"	20. <i>Dichonia.</i>		
14. <i>Amphipyra.</i>			Protea	"	411
Tragopogonis	"	409	23. <i>Solenoptera.</i>		
Pyramidea	"	"	Meticulosa	"	412
Typica	"	410	24. <i>Phlogophora.</i>		
Pyrophila	"	"	Lucipara	"	"
15. <i>Noctua.</i>			Ligustri	"	409
Angur	"	"	25. <i>Miselia.</i>		
Baia	"	"	Conspersa	XVI.	25
Umbrosa	"	"	Oxyacanthae	XI.	412
Bella	"	"	26. <i>Polia.</i>		
C. nigrum	"	"	Chi	"	"
Triangulum	"	"	Dysodea	"	"
16. <i>Chersotis.</i>			Flavicincta	"	"
Plecta	"	"	27. <i>Aplecta.</i>		
17. <i>Triphaena.</i>			Advena	"	"
Comes	"	"	Tincta	"	"
Subsequa	"	"	Nebulosa	"	"

	Jahrg.	Seite.		Jahrg.	Seite.
Herbida	XVI.	25	41. <i>Caradrina.</i>		
28. <i>Trachea.</i>			Cubicularis	XI.	412
Piniperda	XI.	413	Ambigua	"	"
Porphyrea	"	410	45. <i>Xanthia.</i>		
29. <i>Apamea.</i>			Rufina	"	413
Didyma	"	411	Gilvago	"	"
Leucostigma	"	"	46. <i>Hoporina.</i>		
Latruncula	"	"	Croceago	"	"
Strigilis	"	"	47. <i>Gortyna.</i>		
Testacea	"	"	Nictitans	"	411
Basilinea	"	"	50. <i>Plastenis.</i>		
Infesta	"	"	Retusa	XVI.	25
30. <i>Mamestra.</i>			Subtusa	XI.	409
Pisi	"	"	51. <i>Cosmia.</i>		
Oleracea	"	"	Trapezina	"	413
Suasa	"	"	Affinis	XVI.	26
Chenopodii	"	"	Pyralina	"	"
Brassicae	"	"	Diffinis	XI.	413
Persicariae	"	"	55. <i>Grammesia.</i>		
31. <i>Thyatira.</i>			Trilinea	"	"
Batis	"	412	59. <i>Leucania.</i>		
Derasa	"	"	Fulva (Extrema B.)	"	412
32. <i>Calpe.</i>			Comma	"	"
Libatrix	"	409	Pallens	"	"
33. <i>Mythimna.</i>			Impura	"	"
Turca	"	412	Lithargyria	"	"
38. <i>Orthosia.</i>			Conigera	"	"
Leucographa	"	410	60. <i>Nonagria.</i>		
Pistacina	"	413	Neurica	XVII.	43
Cruda	"	"	Typhae	"	"
Munda	"	"	62. <i>Cerastis.</i>		
Instabilis	"	"	Vaccinii	XI.	413
Ferruginea	"	"	Silene	"	"
Stabilis	"	"	63. <i>Mecoptera.</i>		
			Satellitia	"	"



	Jahrg.	Seite.		Jahrg.	Seite.
64. <i>Calamia</i> .			81. <i>Heliothis</i> .		
Virens	XI.	411	Dipsacea	"	"
65. <i>Calocampa</i> .			Scutosa	"	"
Exoleta	"	413	85. <i>Agrophila</i> .		
63. <i>Xylophasia</i> .			Sulphurea	"	"
Lithoxylea	"	411	81. <i>Hydrelia</i> .		
Polyodon	"	"	Unca	"	"
Rurea	"	"	87. <i>Erastria</i> .		
Var. Combusta	"	"	Fuscula	"	"
69. <i>Asteroscopus</i> .			88. <i>Anthophila</i> .		
Cassinia	"	408	Aenea	"	414
70. <i>Dypterygia</i> .			95. <i>Ophiodea</i> .		
Pinastri	"	411	Lunaris	"	"
72. <i>Xylocampa</i> .			101. <i>Mania</i> .		
Lithorhyza	"	413	Maura	"	409
73. <i>Cloantha</i> .			103. <i>Catocala</i> .		
Perspicillaris	"	"	Fraxini	"	414
75. <i>Cucullia</i> .			Elocata	XVI.	26
Artemisiae	XVII.	43	Nupta	XI.	414
Umbratica	XI.	413	Sponsa	"	"
Lactucae	"	"	103. <i>Brephos</i> .		
Verbasci	"	414	Parthenias	"	"
Scrophulariae	XVII.	43	105. <i>Euclidia</i> .		
77. <i>Abrostola</i> .			Mi	"	"
Triplasia	XI.	414	Glyphica	"	"
Urticae	"	"	106. <i>Cilix</i> .		
79. <i>Plusia</i> .			Spinula	"	407
Chrysitis	"	"	107. <i>Platypteria</i> .		
Festucae	"	"	Falcula	"	"
Iota	"	"	Hamula	"	"
Gamma	"	"	Unguicolla	"	"
80. <i>Anarta</i> .			Lacertula	"	"
Myrtilli	"	"			
Heliaca	"	"			

E. Geometrae.		Jahrg.	Seite.
1. <i>Ennomos</i> .			
Notataria		XI.	416
Lituraria		"	"
Emarginaria		"	420
Parallelaria		"	416
Apiciaria		"	415
Advenaria		"	"
Dolabraria		"	"
Prunaria		"	416
Var. Corylaria.			
Syringaria		"	"
Lunaria		"	"
Illustraria		"	415
Illunaria		"	"
Evonymaria		"	"
Angularia		"	"
Var. Carpinaria.			
Tiliaria		"	416
Alniaria		"	415
2. <i>Acaena</i> .			
Sambucaria		"	"
3. <i>Ellopia</i> .			
Margaritaria		"	"
Fasciaria		"	"
Var. Prasinaria		"	"
4. <i>Rumia</i> .			
Crataegaria		"	"
5. <i>Geometra</i> .			
Papilionaria		"	"
Aestivaria		"	"
Bupleuraria		"	"
Viridaria		"	"
Putataria		"	"
Aeruginaria		"	"
Ver. d. n. Ver. XVII.		Jahrg.	Neue Folge. VII.
			6
Vernaria		XI.	415
Cythisaria		XVII.	43
8. <i>Aspilates</i> .			
Gilvaria		"	"
Purpuraria		XI.	415
Strigillaria		"	419
Palumbaria		"	417
Mensuraria		"	"
9. <i>Crocallis</i> .			
Elinguaria		"	"
Pennaria		"	"
10. <i>Gnophos</i> .			
Punctularia		"	417
12. <i>Boarmia</i> .			
Cinctaria		"	"
Crepuscularia		"	"
Roboraria		"	"
Consortaria		"	"
Repandaria		"	"
Rhomboidaria		"	"
Extersaria		XVI.	26
Lichenaria		XI.	417
Carbonaria		"	"
13. <i>Mniophila</i> .			
Cineraria		"	"
14. <i>Hemerophila</i> .			
Vitalbaria		XVII.	44
15. <i>Amphidasis</i> .			
Betularia		"	"
Prodromaria		"	"
Hirtaria		"	"
16. <i>Nyssia</i> .			
Pilosaria		"	416
20. <i>Fidonia</i> .			
Obliteraria = He-			
par. H.		"	"

	Jahrg.	Seite.		Jahrg.	Seite.
Auroraria	XI.	419	Decoloraria	XI.	419
Conspicuararia	„	416	Albularia	„	„
Piniaria	„	„	Lutearia	„	426
Atomaria	„	„	Candidaria	„	„
Clathraria	„	420	28. <i>Ypsipetes.</i>		
Wavaria	„	416	Elutaria	„	418
Pulveraria	„	„	Impluviaria	„	„
22. <i>Hibernia.</i>			Dilutaria	„	419
Aurantiaria	„	„	29. <i>Lobophora.</i>		
Progemmaaria	XVII.	44	Lobularia	„	418
Defoliaria	XI.	416	Hexapteraria	„	„
Leucophaearia	„	„	30. <i>Acasis.</i>		
Rupicapraria	XVII.	44	Viretaria	„	419
Aescularia	XI.	416	Rivularia	XVI.	26
23. <i>Cheimatobia.</i>			32. <i>Larentia.</i>		
Brumaria	„	417	Undularia	XI.	417
24. <i>Chesias.</i>			Bilineararia	„	419
Spartiararia	„	418	Polygrammaria	„	418
Obliquaria	„	„	Dubitaria	„	„
25. <i>Corythea.</i>			Badiaria	„	„
Hippocastanaria	„	420	33. <i>Anaitis.</i>		
Iuniperaria	„	„	Plagiaria	„	417
Variaria	„	„	35. <i>Eupithecia.</i>		
26. <i>Cabera.</i>			Centaurearia	„	„
Pusaria	„	419	Linarearia	XVII.	44
Exanthemaria	„	„	Nanaria	„	„
Nemoraria	„	„	Innotaria	XI.	418
Punctaria	„	„	Absynthiaria	XVII.	44
Trilineararia	„	„	Indigaria	XI.	418
Poraria	„	„	Pusillaria	„	„
Omicronaria	„	„	Exiguaria	„	„
Pendularia	„	„	Rectangulararia	XVI.	26
Orbicularia	„	„	Strobillaria	XI.	418
27. <i>Acidalia.</i>			Subnotaria	„	„
Rubricaria	„	420	Sparsaria	XVII.	44

	Jahrg.	Seite.		Jahrg.	Seite.
36. <i>Cidaria</i> .			Albicillaria	XI.	419
Moeniaria	XI.	417	Marginaria	„	„
Fulvaria	XVII.	44	Macularia	„	„
Popularia	XI.	418	Grossulariaria	„	„
Pyraliaria	„	„	Ulmaria	„	„
Achatinaria	„	„	Taminaria	„	„
Rubidaria	„	„	Temeraria	„	„
Berberaria	„	„	38. <i>Minoa</i> .		
Derivaria	„	„	Euphorbiaria	XVII.	44
Picaria	„	„	Dealbaria	„	„
Suffumaria	„	„	39. <i>Pellonia</i> .		
Ribesiaria	„	„	Vibicaria	XVI.	26
Russaria	„	„	40. <i>Idaea</i> .		
Ruptaria	„	„	Amataria	XI.	420
Montanaria	„	419	Sylvestraria	XVII.	44
Olivaria	„	418	Remutaria	XVI.	26
Ferrugaria	„	417	Pallidaria	XI.	419
Ligustraria	„	„	Ossearia	„	„
Miaria	„	„	Aversaria	XVI.	26
Alchemillaria	„	419	Var. Latifasciaria	„	„
Tristaria	XVI.	26	Mutaria	XI.	419
Hastaria	„	„	Immutaria	XVI.	26
32. <i>Zerene</i> .			Incanaria	XI.	419
Fluctuaria	XI.	419	Scutularia	„	„
Rubiginaria	„	„	Bisetaria	XVII.	44
Adustraria	„	„	Ornataria	XI.	419
Sinuaria	„	418			

## II. Abtheilung.

### Microlepidoptera.

F. <i>Pyralidae</i> .			Derivalis	XVI.	27
1. <i>Herminia</i> .			Grisealis	„	„
Cribralis	XVII.	44	Tentaculalis	„	„
Emortualis	XVI.	27	Tarsicrinalis	„	„
			Tarsiplumalis	„	„

	Jahrg.	Seite.		Jahrg.	Seite.
2. <i>Hypaena</i> .			Pandalis	XVI.	29
Proboscidalis	XVI.	27	Urticalis	"	"
Crassalis	"	"	Hybridalis	"	"
Rostralis	"	"	Terrealis	"	"
Var. Radiatalis	"	"	Limbalis	"	"
3. <i>Madopa</i> .			Palealis	"	"
Salicalis	"	"	Olivalis	"	"
4. <i>Pyralis</i> .			Forficalis	"	"
Cuprealis	"	"	Sericealis	"	"
Pinguinalis	"	"	11. <i>Nymphula</i> .		
5. <i>Helia</i> .			Literalis	"	"
Calvarialis	"	"	Lemnalis	"	"
6. <i>Cledeobia</i> .			Stratiotalis	"	"
Angustalis	"	"	Nymphaealis	"	"
7. <i>Scopula</i> .			Potamogalis	"	30
Dentalis	"	28	12. <i>Asopia</i> .		
Prunalis	"	"	Farinalis	"	"
Sticticalis	"	"	Glaucinalis	"	"
Margaritalis	"	"	13. <i>Agrotera</i> .		
Aenealis	XVII.	45	Flammealis	"	"
Stramentalis	XVI.	28	14. <i>Endotricha</i> .		
Praetextalis	"	"	Nemoralis	"	"
10. <i>Botys</i> .			16. <i>Choreutes</i> .		
Lancealis	"	"	Parialis	"	"
Silacealis	"	"	Alternalis	"	"
Sambucalis	"	"	17. <i>Pyrausta</i> .		
Politalis	"	"	Purpuralis	"	"
Verbascalis	"	29	Ostrinalis	"	"
Fulvalis	"	"	Punicealis	"	"
Fuscalis	"	"	Porphyralis	"	"
Pallidalis	"	"	Cespitalis	"	"
Cinctalis	XVII.	45	18. <i>Hercyna</i> .		
Flavalis	XVI.	29	Strigulalis	"	"
Hyalinalis	"	"	Cristulalis	"	"
Verticalis	"	"	Albulalis	"	31

	Jahrg.	Seite.	
19. <i>Ennychia</i> .			Consimilana.
Cingulalis.	XVI.	31	Spectrana.
Anguinalis.	„	„	Strigana.
Pollinalis.	„	„	Grotiana.
G. <i>Tortricidae</i> *).			Obliterana.
1. <i>Halias</i> .			Hamana.
Prasinana			Var. Diversana.
Quercana.			Zoegana.
Clorana.			Ministrana.
2. <i>Penthina</i> .			Viridana.
Salicana.			Lecheana.
Capreana.			Sylvana.
Variiegana.			Tesserana.
Pruniana.			Baumanniana.
Gentianana.			Rubigana.
Cynosbana.			Plumbana.
Roborana.			Var. Ectypana.
Ocellana.			Bergmanniana.
Dealbana.			Holmiana.
Triquetrana.			4. <i>Argyroptera</i> .
3. <i>Tortrix</i> .			Pratana.
Piceana.			5. <i>Coccyx</i> .
Ameriana.			Resinana.
Crataegana.			Bouoliana.
Sorbiana.			Hercyniana.
Adiunctana.			Comitana.
Heparana.			Strobilana.
Cinnamomeana.			Nanana.
Laevigana.			6. <i>Sericoris</i> .
Corylana.			Zinckenana.
Ribeana.			Urticana.
Cerasana.			Lacunana.
Viburnana.			Conchana.
			Cespitana.

\*) Die jetzt folgenden Arten stehen alle im gegenwärtigen XVII. Jahrgange.

Euphorbiana.

Strigana.

7. *Phthoechroa*.

Rugosana.

8. *Aspis*.

Udmanniana.

9. *Carpocapsa*.

Pomonana.

Splendana.

Woeberiana.

Arcuana.

10. *Sciaphila*.

Albulana.

Hybridana.

Ulmana.

Terreana.

Virgaureana.

Minorana.

Wahlbomiana.

Hyemana.

Nubilana.

Musculana.

12. *Paedisca*.

Frutetana.

Immundana.

Corticana.

Hepaticana.

Fuligana.

Profundana.

Bruunichiana.

Foeneana.

Parmatana.

Var. *Seminaculana*.

13. *Grapholitha*.

Hohenwartiana.

Incana.

Aspidiscana.

Hypericana.

Siliceana.

Campoliliana.

Penkleriana.

Augustana.

Rhediana.

Nebritana.

14. *Ephippiphora*.

Argyrana.

Loderana.

Gundiana.

Cosmophorana.

Petiverana.

Alpinana.

Blepharana.

15. *Phoxopteria*.

Lanceolana.

Siculana.

Achatana.

Naevana.

Uncana.

Comptana.

Mitterbacheriana.

Badiana.

Derasana.

16. *Teras*.

Caudana.

Effractana.

Contaminana.

Scabrana.

Favillaceana.

Ferrugana.

Var. *Tripunctana*.

Var. *Rufana*.

Abildgaardana.

Nycthemerana.

Treueriana.

Asperana.

Literana.

19. *Chochylis*.

Smeathmanniana.

Tischerana.

Ambiguana.

Posterana.

Angustana.

Dubitana.

Schreibersiana.

H. *Tineidae*.

I. *Crambinae*.

a. *Crambina*.

1. *Chilo*.

Phragmittellus.

Forficellus.

4. *Crambus*.

Dumetellus.

Pratellus.

Pascuellus.

Hortuellus.

Var. *Cespitellus*.

Cerusellus.

Chrysonuchellus.

Falsellus.

Verellus.

Pinetellus.

Myellus.

Margaritellus.

Culmellus.

Inquinatellus.

Angulatellus.

Contaminellus.

Tristellus.

Var. *Aquilellus*.

Perlellus.

6. *Eudorea*.

Dubitellus.

Ambigualis.

Mercurella.

b. *Galleria*.

8. *Galleria*.

Mellonella.

2. *Aphonia*.

Colonella.

11. *Achroea*.

Grisella.

c. *Phycideae*.

13. *Ephestia*.

Elutella.

14. *Homoeosoma*.

Nebulella.

15. *Acrobasis*.

Consociella.

Tumidella.

20. *Myelois*.

Cribrella.

Suavella.

23. *Hypochalcia*.

Ahenella.

24. *Epischnia*.

Illotella.

27. *Nephterix*.

Roborella.

Rhenella.

28. *Pempelia*.

Ornatella.

Subornatella.

Adornatella.



## II. Tineacea.

### 1. *Exapate*.

Salicella.

Gelatella.

### 2. *Chimabache*.

Phryganella.

Fagella.

### 3. *Semioscopis*.

Avellanella.

Steinkellnerella.

### 4. *Talaeporia*.

Pseudobombycella.

Lichenella.

Triquetrella.

### 6. *Tinea*.

#### a. *Lampronia*.

Flavimitrella.

#### b. *Incurvaria*.

Masculella.

Koernerella.

Oehlmannella.

Capitella.

#### c. *Tinea*.

Verhuella.

Rusticella.

Ferruginella.

Tapetiella.

Clematella.

Granella.

Infimella.

Parasitella.

Pellionella.

Biselliella.

Spretella.

Comptella.

Caesiella.

Cerasiella.

Crataegella.

### 10. *Micropterix*.

Calthella.

Aruncella.

Allionella.

Sparmanella.

Semicuprella.

### 11. *Nematopogon*.

Swammerdamella.

Schwarziella.

Panzerella.

### 12. *Adela*.

#### a. *Cauchas*.

Fibulella.

#### b. *Eutyphia*.

Frischella.

Sulzerella.

Degeerella.

#### c. *Adela*.

Viridella.

Cuprella.

### 13. *Nematois*.

Scabiosellus.

Schiffermuellerellus.

Minimellus.

### 14. *Euplocamus*.

#### b. *Scardia*.

Choragellus.

### 15. *Plutella*.

#### a. *Plutella*.

Xylostella.

Porrectella.

b. *Harpipterix*.

Vitella.  
Fissella.  
Sylvella.  
Antennella.  
Nemorella.  
Harpella.

c. *Teristis*.

Cultrella.

17. *Hyposolophus*.a. *Sophronia*.

Humerellus.  
Semicostellus.

b. *Hyposolophus*.

Marginellus.  
Verbascellus.  
Fasciellus.

c. *Megaeraspedus*.

Striatellus.

21. *Anchinia*.a. *Pleurota*.

Bicostella.

c. *Anchinia*.

Verruccella.

22. *Harpella*.

Proboscidella.

Geoffoyella.

24. *Oecophora*.c. *Oecophora*.

Minutella.

Angustella.

Schaeferella.

Loewenhoeckella.

Formosella.

d. *Endrosis*.

Lacteella.

e. *Scythris*.

Knochella.

f. *Prays*.

Curtisella.

25. *Hyponomeuta*.

Sedellus.  
Plumbellus.  
Variabilis.  
Malinellus.  
Evonymellus.  
Padellus.

26. *Psecadia*.

Echiella.

27. *Haemylis*:

Sparganiella.

29. *Depressaria*.

Depunctella.

Liturella.

Pulverella.

Assimilella.

Arenella.

Vaccinella.

Hypericella.

Angelicella.

Laterrella.

Var. Carduella.

Characterella.

Applanella.

Cnicella.

Depressella.

Chaerophyllinella.

Daucella.

Heracleana.

30. *Carcina*.

Faganella.

31. *Gelechia*.a. *Nothris*.

Lobella.

b. *Gelechia*.

Cinerella.

Populella.

Var. *Literella*.

Obscurella.

Velocella.

Gallinella.

Leucatella.

Atriplicella.

Terrella.

Interruptella.

Solutella.

Pinguinella.

Fugitivella.

Proximella.

Triparella.

Scriptella.

c. *Brachmia*.

Vorticella.

Taeniolella.

Nigritella.

Bifractella.

Umbrossella.

Artemisiella.

Stipella.

Naeviferella.

Hermannella.

Micella.

d. *Chelaria*.

Conscriptella.

e. *Metzneria*.

Aestivella.

32. *Roeslerstammia*.

Granitella.

Assectella.

Helleniella.

33. *Glyphipterix*.

Bergstraesserella.

34. *Aechmia*.

Thrassonella.

Equitella.

35. *Tinagma*.

Perdicella.

36. *Argyresthia*.

Nitidella.

Pruniella.

Fagetella.

Tetrapodella.

Goedartella.

Brockeella.

39. *Coleophora*.a. *Metallosetia*.

Alcedinella.

b. *Porrectaria*.

Ornatipennella.

Lixella.

c. *Apista*.

Ditella.

Serenella.

Tiliella.

Currucipennella.

Auricella.

d. *Coleophora*.

Leucapennella.

Onosmella.

Caespitiella.

Gnaphalii.

Otidipennella.

- Hemerobiella.  
 Laricella.  
 Albitarsella.  
 Coracipennella.  
 Fuscedinella.  
 Binderella.  
 Lusciniaepennella.  
 42. *Gracilaria*.  
 Thunbergella.  
 Stigmatella.  
 Elongella.  
 Syringella.  
 Lacertella.  
 Phasianipennella.  
 43. *Coriscium*.  
 Quercetellum.  
 Alaudellum.  
 44. *Ornix*.  
 Meleagripennella.  
 Guttiferella.  
 46. *Cosmopterix*.  
 Turdipennella.  
 47. *Elachista*.  
 a. *Chauliodus*.  
 Scurella.  
 b. *Schreckensteinia*.  
 Epilobiella.  
 Raschkiella.  
 Locupletella.  
 Langiella.  
 Festaliella.  
 Vau-flava.  
 c. *Elachista*.  
 Nigrella.  
 Cygnipennella.
48. *Lyonetia*.  
 Clerckella.  
 Var. Unipunctella.  
 49. *Nepticuta*.  
 Aurella.  
 Centifoliella.  
 Septembrella.  
 Cursoriella.  
 50. *Phyllocnistis*.  
 Suffusella.  
 51. *Cemiostoma*.  
 Laburnella.  
 Spartifoliella.  
 Susinella.  
 52. *Opostega*.  
 Salaciella.  
 54. *Bucculatrix*.  
 a. *Bucculatrix*.  
 Gnaphaliella  
 b. *Ceroclastis*.  
 Frangulella.  
 56. *Lithocolletis*.  
 Roberis.  
 Kuhlweiniella.  
 Acerifoliella.  
 Quercifoliella.  
 Cramerella.  
 Alnifoliella.  
 Faginella.  
 Blancardella.  
 Pomifoliella.  
 Spinicolella.  
 Betulifoliella.  
 Ulmifoliella.  
 Emberizaepennella.  
 Coryli.

Froelichiella.

Lautella.

Populifoliella.

57. *Tischeria*.

Complanella.

Emyella.

Angusticolella.

1. **Pterophoridae.**

2. *Pterophorus*.

a. *Platyptilus*.

Rhododactylus.

Ochrodactylus.

Acanthodactylus.

b. *Oxyptilus*.

Pilosellae.

Obscurus.

Hieracii.

c. *Pterophorus*.

Phaeodactylus.

Mictodactylus.

Fuscus.

Pterodactylus.

Microdactylus.

d. *Acyptilus*.

Tetradactylus.

Pentadactylus.

3. *Alucitina*.

Hexadactyla.

Polydactyla.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Stollwerck F.

Artikel/Article: [Zweiter Nachtrag zum Verzeichnisse der Schmetterlinge aus dem Kreise Crefeld 40-92](#)

